

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 75 (1957)
Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

101

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 9 Bern, Samstag 12. Januar 1957

75. Jahrgang — 75^e année

Berne, samedi 12 janvier 1957 N° 9

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 20 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 20 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 91314-91352.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD betreffend die generelle Einfuhrbewilligung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse. — Ordonnance du DEP spécifiant les exceptions consenties pour l'importation de produits agricoles sans permis. Madagascar et Dépendances: Nouveaux tarifs des taxes d'importation, de consommation et des droits de sortie. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen, ihr Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1)

Gemeinschuldner: **Z w a h l e n A l f r e d**, geb. 1916, von Guggisberg (Bern), Riedstrasse 1, in Birmensdorf, Inhaber der Einzelfirma Alf. Zwahlen, mechanische Zimmerei und Schreinerei, Treppenbau, Zürcherstrasse, in Birmensdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Dezember 1956, 14.15 Uhr, im Restaurant «Zur Lillie», Zürcherstrasse 6, in Schlieren.

Eingabefrist: bis 15. Januar 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (70)

Gemeinschuldner: **R e i n g e r - S t e b l e r H a n s W e r n e r**, Alderstr 41, in Zürich, Gesellschafter der falliten Firma «H. W. Reinger & Co.», Handel mit Garnen usw., in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 9. Januar 1957. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 1000: 22. Januar 1957.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (60)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: **J o s t H a n s**, Velos, Motos, Scheibenstrasse 45, Bern. Anfechtungsfrist: 22. Januar 1957.

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (61) Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren gegen **H o f e r E r n s t**, Metzger, Münchenbuchsee, früherer Wirt in Frauenfeld, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fraubrunnen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen beim Konkursgericht anhängig zu machen.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Ausscheidung des Kompetenzgutes beim Richteramt Fraubrunnen einzureichen;
- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG in bezug auf eine von der Konkursverwaltung anerkannte Eigentumsansprüche beim Konkursamt Fraubrunnen zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Thun (52) Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurse über **G l a u s e r - H ü b s c h e r W a l t e r**, Velos, Thun, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (53)

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft **Z u b e r J. & D u s s F.**, chemische Reinigungsanstalt, Gerliswilstrasse 14, Emmenbrücke, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Berlingen (54) für das Konkursamt Steckborn Inventar- und Kollokationsplanaufgabe

Im Konkurse über die **S e e h u s A. G.**, Berlingen, liegen Inventar- und Kollokationsplan vom 14. bis 23. Januar 1957 auf dem Bureau des Betreibungsamtes jeweils vormittags zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der obengenannten Frist beim Friedensrichteramt Berlingen anhängig zu machen, ansonst er in Rechtskraft erwächst.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (69)

Fallito: **G ü r r V i c t o r**, tende tappeti e arredamenti per la casa, Bellinzona.

Data del deposito: 14 gennaio 1957.

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (56)

Faillie: **G a i l l e G e o r g e s & C o.**, société en nom collectif, mouvements à musique, à Sainte-Croix.

Date du dépôt: 12 janvier 1957.

Délai pour intenter action en opposition: 22 janvier 1957.

L'inventaire est également déposé (art. 32, al. 2, ord. fail.).

Les demandes de cession des droits de la masse selon l'article 260 L.P. devront être formées par écrit dans le même délai.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (62)

Failli: **M i e v i l l e P i e r r e**, opticien, Petit-Chêne 30, Lausanne.

Délai pour intenter action: le 22 janvier 1957.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'O.O.F.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (71)

Die konkursamtliche Liquidation über den Nachlass des verstorbenen **D r. i u r. A e b i K u r t**, geb. 1905, Rechtsanwalt, wohnhaft gewesen Susenbergrasse 53, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 9. Januar 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (57)

Gemeinschuldnerin: **H e k s c h I l o n k a**, gew. Textilwarengeschäft, an der Ringstrasse 14, in Olten, wohnhaft Murtenstrasse 41, in Biel.

Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 3. Januar 1957.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (63)

Gemeinschuldner: **F u r g l e r - S c h u l t h e s s W a l t e r**, Vertreter, Lehenweg 811, Aargau.

Datum des Schlusses: 10. Januar 1957.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (64)
 Faillite: Kalbfuss Violette, Couture Lido, Clarens.
 Date du prononcé de clôture pure et simple: 8 janvier 1957.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Thurgau *Betriebsamt Berlingen* (55)
für das Konkursamt Steckborn
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über die Seehus A. G., in Berlingen, werden die nachstehenden Liegenschaften Donnerstag, den 14. Februar 1957, nachmittags 14.30 Uhr, im Rathaus in Berlingen dem Meistbietenden versteigert:

In der Gemeinde Berlingen:

Kat. Nr. 301: ca. 1,32 a Gebäudegrundfläche, Hof, Garten im Stad mit: Wohnhaus, Wirtschaft mit Beherbergung und Garage zum «Seehus» Nr. 42 (Brandobjekt), brandversichert für Fr. 88 000.—; Zugehör laut Anmerkung.

Kat. Nr. 478: ca. 5 a Feld im Gättenriet.

Konkursamtliche Schätzung einschliesslich Zugehör und Brandschadenvergütung: Fr. 216 150.—.

Anzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 8000.—.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 1. Februar 1957 während 10 Tagen beim Betriebsamt Berlingen zur Einsicht auf (jeweilen vormittags).

Berlingen, den 7. Januar 1957. *Betriebsamt Berlingen*
für das Konkursamt Steckborn.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergibt hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inners der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inners der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen *Betriebsamt Rorschach* (58)
Betriebsrechtliche Liegenschaftsteigerung
 (Art. 126, 138, 141, 142 SchKG und Art. 29 VZG)

Schuldnerin: Promenade-A.G., mit Sitz in Baden (Aargau), Seminarstrasse 19 (vormals Badener Immobilien AG.).

Ganttag: Donnerstag, den 28. Februar 1957, nachmittags 14.30 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum alten Oeli, Promenadenstrasse 33, Rorschach.

Eingabefrist: bis 2. Februar 1957.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 11. Februar 1957 während 10 Tagen.

Grundpfand Parzelle Nr. 1924:

Mehrfamilienwohnhaus mit Garagen an der Promenadenstrasse 35, in Rorschach; Assek. Nr. 2026, Gebäudeverkehrswert Fr. 315 000.—; 10 a 75 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 380 000.—.

Die Verwertung wird vom Grundpfandgläubiger im 2. und 3. Rang verlangt.

Im weitem wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im St. Galler Amtsblatt Nr. 2 vom 11. Januar 1957 aufmerksam gemacht.

Rorschach, den 8. Januar 1957. *Betriebsamt Rorschach.*

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen inners der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberchtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (72)

Schuldner: Nyffeler Willy, Schreiner, Steffisburg-Station.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten II von Thun: 15. Dezember 1956.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Peter Bienz, Notar, Hilterfingen.

Eingabefrist: bis und mit 18. Januar 1957. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 15. Dezember 1956, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Februar 1957, um 14.30 Uhr, im Restaurant Maulbeerbaum, in Thun.

Aktenaufgabe vom 16. Februar 1957 an, im Bureau des Sachwalters, in Hilterfingen.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (65)
Nachlassvertrag im Konkurs

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Laub Nathan, Bau- und Möbelschreiner, Gartenstrasse 17, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Walter Haefelin, Stauffacherstrasse 35, Zürich 4, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Donnerstag, den 24. Januar 1957, 15 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Nachlassschuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 19. Januar 1957, im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes.

Zürich, den 4. Januar 1957. *Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,*
der Gerichtschreiber: Hofmann.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (59)
Homologation de concordat en cours de faillite

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 17 janvier 1957, à 9 h., au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, salle ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat en cours de faillite présenté à ses créanciers par Martin Arlette, épicerie, route de Berne 1, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 7 janvier 1957. Le président: G. Klunge.

Ct. de Vaud *Tribunal de Lavaux, Cully* (73)

Le président du Tribunal du district de Lavaux, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 25 janvier 1957, à 14 h. 45, à Cully, salle du Tribunal, Maison de Ville, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Gianina Constant, maçon, rue St-François 2, à Lausanne, représenté légalement par son tuteur M. Maurice Conne, expert-comptable, à Lutry.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Cully, le 9 janvier 1957. Le président: A. Loude.

Ct. de Vaud *Tribunal de Vevey* (74)

Le président du Tribunal du district de Vevey cite d'office tous intéressés à comparaître à son audience du vendredi 25 janvier 1957, à 8 h. 30, à Vevey, rue du Simplon 38, bâtiment de police, pour voir statuer sur l'homologation éventuelle du concordat présenté par

Simmen Samuel,

institut Mont Riant, à Cornaux-Chamby, sur Montreux, à ses créanciers.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience, ou se déterminer par écrit avant celle-ci.

Vevey, le 10 janvier 1957. Le président: A. Loude.

Ct. de Genève *Cour de justice civile, Genève* (77)

La première section de la Cour de Justice, siégeant à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg de Four, première cour, rez-de-chaussée, salle N° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique le vendredi 18 janvier 1957, à 9 heures, sur le recours formé par Dofra S.A., exploitation d'un atelier de mécanique, achat, vente, fabrication, représentation d'articles ménagers et de nouveautés techniques, ainsi que toutes affaires commerciales, industrielles, financières et immobilières se rapportant directement ou indirectement au but principal, à Versoix, Pont-Céard, Genève, contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance, le 7 décembre 1956, prononçant qu'il n'y a pas lieu d'homologuer le concordat proposé par elle à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

Cour de Justice:

Louis Magnenat, greffier.

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Città, Locarno* (75)

La pretura di Locarno-Città notifica che, con decisione 13 dicembre 1956, cresciuta in giudicato il giorno 8 gennaio 1957, ha omologato il concordato proposto dal debitore Manzati Achille, commerciante di vini ed olii, via Borghese, Locarno, sulla base del pagamento di una percentuale concordataria del 10 % (dieci per cento) ai creditori di quinta classe, il versamento da effettuarsi entro un mese da oggi e sotto la vigilanza del commissario Signor avv. Franco Moretti, Locarno.

Locarno, 9 gennaio 1957.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (66)
Clôture d'un concordat par abandon d'actif

Par décision du 7 janvier 1957, le président du Tribunal a pris acte de l'achèvement des opérations du concordat par abandon d'actif conclu entre Ramseyer Samuel, horloger-bijoutier, à Montreux, d'une part et ses créanciers d'autre part et a ordonné la clôture de cette procédure.

Montreux, le 9 janvier 1957. Le liquidateur: E. Haldy.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)
(Art. 316, lettre g)

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (67)

L'état de collocation des créanciers de Lerch Ernest, entrepreneur, à Soneboz, en liquidation concordataire (par abandon d'actif), est déposé chez le liquidateur soussigné, soit à l'office des faillites de Courtelary.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Courtelary, le 12 janvier 1957.

Le liquidateur:
L. Challancin, préposé.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Basel-Landschaft. Konkurskreis Binningen (68)
Zweite Gläubigerversammlung

In der Nachlassstundungssache der Firma Cefag A.G., chemische Fabrik, Baslerstrasse 197, in Neu-Allschwil, findet Dienstag, den 29. Januar 1957, 14.30 Uhr, im Restaurant «Central», in Neu-Allschwil, Baslerstrasse 200, eine II. Gläubigerversammlung statt, wozu die Gläubiger hiermit eingeladen werden.

Binningen, den 12. Januar 1957.

Der Sachwalter:
A. Salathe, Bezirksschreiber.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (76)
Ajournement de déclaration de faillite

Les créanciers de la S. A. de Placements Mobiliers, ayant son siège à Genève, 9, rue de la Corratierie, sont informés que cette société a déposé son bilan et que son administration a sollicité du Tribunal l'ajournement de la déclaration de faillite pour pouvoir procéder à un assainissement (art. 725 C.O.).

En conséquence, les créanciers sont invités à faire valoir leurs créances, ce dans les 10 jours dès la présente publication, auprès du curateur désigné par le Tribunal, soit Monsieur Léon Tchérax, rue de la Cité 1, à Genève, lequel devra prendre toutes mesures propres à conserver l'actif social, dresser un inventaire, convoquer une assemblée des créanciers et faire rapport au Tribunal.

Le président de la 6^e chambre: M. Cuénod.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

In der heutigen Nummer erscheinen ausser den Stiftungs-Publikationen ausnahmsweise auch solche betreffend den allgemeinen Teil.

Outre les publications concernant les fondations, ce numéro contient exceptionnellement des publications de la partie générale.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe. Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Januar 1957.

Pensionskasse der BP Benzin & Petroleum A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 53 vom 11. Februar 1956, Seite 404). Die Unterschrift von Dr. Edwin Borschberg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Buchmann, von Luzern, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

4. Januar 1957.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der BP Benzin & Petroleum A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1955, Seite 875). Die Unterschrift von Dr. Edwin Borschberg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Buchmann, von Luzern, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Januar 1957.

Ferienheim Röseligarten in Sitzberg, in Turbenthal (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1956, Seite 647). Die Unterschrift von Hildegard Brunner ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Nelly Huber, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Januar 1957.

Allgemeine Fürsorgestiftung der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich, in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Dezember 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich» und ihre Hinterlassenen im Alter oder bei Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Rudolf Bruppacher, von und in Zürich, und Dr. Werner Roesch, von Baden (Aargau), in Zollikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der «Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich».

7. Januar 1957.

Wohlfahrtsfonds der Uebersee-Handel A.-G., in Zürich 8, Stiftung (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1949, Seite 2816). Die Unterschrift von Charles J. Steiger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Richard Müller, von Winterthur, in Erlenbach (Zürich), Präsident des Stiftungsrates.

8. Januar 1957.

Angestellten-Fürsorgestiftung der R. L. Dreifuss AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2968). Die Unterschrift von Hans Schneeberger ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Willy Dreifuss, von Endingen (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

9. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Palma & Co. AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Dezember 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Palma & Co. AG.» und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Ernst Weber, von Zug, in Zürich, Präsident, und Josef Stobb, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 57c, in Zürich 1 (bei der Palma & Co. AG.).

9. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Textildruckerei Adliswil, A. Furrer, in Adliswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Dezember 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Textildruckerei Adliswil A. Furrer», in Adliswil, und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans Gass, von Oltingen, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: an der Webereistrasse (bei der Firma Textildruckerei Adliswil A. Furrer).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

8. Januar 1957.

Sterbekasse der sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-Süd, in Bern (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1946, Seite 610). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Oktober 1956 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 21. November 1956 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 4. Dezember 1956 die Stiftungsurkunde geändert. Zeichnungsberechtigt zu zweien sind nun der Präsident, der Sekretär und der Kassier des Stiftungsrates. Es sind dies: Ernst Bannwart, von Wynigen, Präsident; Karl Bircher, von Küttigen, Sekretär, und Bruno Wenger, von Pohlern, Kassier, alle in Bern. Die Unterschriften von Niklaus Egli, Präsident; Max Isler, Vizepräsident; Fritz Schneeberger, Kassier; Emil Wälchli, Sekretär, und der Beisitzer Paul Ernst Kopp, Walter Berger, Ernst Büttikofer, Johann Hartmann, Oskar Häusler, Werner Huggler, Hermann Kaufmann, Otto Schärer, Arthur Steiner und Marta Rügger-Meyer sind erloschen.

Bureau Burgdorf

5. Januar 1957.

Fürsorgefonds der Firma Gebr. Stauffer, Aktiengesellschaft, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. November 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten der Firma «Gebr. Stauffer, Aktiengesellschaft», in Burgdorf, oder an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen von der Stifterfirma gewählten Stiftungsrat, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht und wovon ein Mitglied aus dem Kreise der begünstigten Angestellten zu nehmen ist. Der Vorsitzende des Stiftungsrates wird ebenfalls durch die Verwaltung der Stifterfirma bezeichnet. Einzelunterschrift führen: Dr. Hans Stauffer, von Eggwil, in Burgdorf, Präsident, und Albert Stauffer, von Eggwil, in Burgdorf, Mitglied. Domizil der Stiftung: Buchmatt (am Sitz der Stifterfirma).

Bureau Nidau

7. Januar 1957.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Seeland Baumschulen AG., in Worben. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin oder ihrer Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer oder seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Helene Anliker-Stebler, von Rohrbach, in Worben, Präsidentin; Hans Anliker-Stebler, von Rohrbach, in Worben, Sekretär, und Hans Anliker-Brönnimann, von Rohrbach, in Worben, Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Worben (bei der Stifterin).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Dezember 1956.

Pensionsfonds der Angestellten der Firma Rud. Eichenberger in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1956, Seite 119). Die Unterschrift von Peter Eichenberger ist erloschen.

28. Dezember 1956.

Lazare Meyer-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1938, Seite 2431). Die Unterschriften der verstorbenen Stiftungsratsmitglieder Alfred Wixler und Dr. Markus Cohn sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Pierre Wixler, in Binningen, Kassier, und Paul Bing, in Basel, Sekretär, beide von Basel. Neues Domizil: Leimenstrasse 74 (beim Präsidenten).

28. Dezember 1956.

Beobachter-Fonds für Rechtsnothilfe, in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 395). Die Unterschriften von Fritz Baumann und Dr. Hans Staehelin sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Dr. Walter Meyer, von und in Basel, Präsident, und Dr. Peter Rippmann, von Stein am Rhein, in Basel, Sekretär. Dr. Emil Koening ist nun Quästor des Stiftungsrates. Sie zeichnen zu zweien.

28. Dezember 1956.

Fürsorgefond der Angestellten und Arbeiter der Basler Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1952, Seite 2452). Durch Urkunde vom 11. Dezember 1956 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 19. Dezember 1956 das Stiftungsstatut geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

28. Dezember 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Brühl, Spenglerei und Installationen, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter und bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Max Brühl, als Präsident, Marguerite Brühl und Franz Zimmermann, alle von und in Basel. Domizil: Spalenvorstadt 37.

28. Dezember 1956.

Personalfürsorgestiftung der Herren E. und A. Schmidt, Ingenieure, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifter sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter und bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Ernst Schmidt-Schwägli, von Basel, in Muttenz, als Präsident, Albert Schmidt-von Steinau, von und in Basel, und Pascal Gobet-Froté, von Vuadens, in Basel. Domizil: Leimenstrasse 2.

28. Dezember 1956.

Wohlfahrtsfonds für das Schiffpersonal der Neptun A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 4. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Wohlfahrt des Schiffpersonals der Stifterin und seiner nächsten Angehörigen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Jacob Hecht, in Basel, als Präsident; Walter Wittmann, in Riehen, als Sekretär, und Ernst Levy, in Basel, alle von Basel. Domizil: Hafenstrasse 19.

29. Dezember 1956.

Fürsorgestiftung der Eska Merrent A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 18. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Eska Merrent A.G.» und ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, besonderer Notlage und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 4 Mitgliedern. Unterschrift führen: August Ludwig Merrent, von und in Riehen, als Präsident; Aimé Miserez, von Basel; Ernst Frei, von Zürich, und Eduard Staudenmann, von Rüscheegg, diese drei in Basel. Je eines der Mitglieder zeichnet mit dem Präsidenten. Domizil: Eisengasse 8.

2. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der World Transport A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und anderer Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Gustav Günthard, von Wetzikon (Zürich) und Zürich, in Basel, als Präsident, und Elisabeth McDonald Jeffery, britische Staatsangehörige, in London. Domizil: Nauenstrasse 33.

3. Januar 1957.

Stiftung für den Bau von Arbeiterwohnungen der Industrie-Gesellschaft für Schappe (Fondation pour la construction de cités ouvrières de la Société Industrielle pour la Schappe), in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 48). Unterschrift erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Heinz Buss, von Oltingen, Karl Römer, von Basel, und Margrit Stoeckli, von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

3. Januar 1957.

Unterstützungsfonds der Industrie-Gesellschaft für Schappe (Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Industrielle pour la Schappe), in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 48). Unterschrift erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Heinz Buss, von Oltingen, Karl Römer, von Basel, und Margrit Stoeckli, von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

3. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Giavarini's Söhne, in Basel (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1924). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Ernesto Giavarini ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt nun der neue Stiftungsratspräsident Belardo Giavarini, von und in Basel. Neues Domizil: Missionsstrasse 19.

3. Januar 1957.

Fürsorge-Stiftung der Allgemeinen Treuhand A.G., in Basel (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1951, Seite 913). Die Unterschrift des Hans Weibel ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates führt nun Unterschrift zu zweien: Werner Wyss, von und in Basel.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

31. Dezember 1956.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1954, Seite 276). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Robert Hoffert ist erloschen.

31. Dezember 1956.

Versicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. März 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen, insbesondere im Alter, bei Invalidität oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, wovon je kollektiv zu zweien zeichnen: Dr. Hans Rubli-Weber, von Dachsen (Zürich), in Zug, als Präsident, Elsa Wohlwend-Schibler, von Sennwald (St. Gallen), in Binningen, und Anton Zünd, von Balgach und Basel, in Basel. Domizil: Bruderholzstrasse 10 (bei der Stifterin).

7. Januar 1957.

Wohlfahrtsfonds für das Personal des Konsumverein Gelterkinden und Umgebung, in Gelterkinden (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1949, Seite 2428). Die Unterschrift des Aktuars des Stiftungsrates Willy Stucki-Kreis ist erloschen. Neuer Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Johannes Barandun, von Feldis (Graubünden), in Gelterkinden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. Januar 1957.

Wohlfahrtsfonds Siegrist & Co. A.G. Stein am Rhein, in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1951, Seite 2479/80). Die Stiftungsurkunde ist am 14. Dezember 1956 mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 27. Dezember 1956 revidiert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat ist berechtigt, im Namen der Stiftung als Versicherungsnehmerin zugunsten des Personals der Firma bei einer schweizerischen Versicherungsgesellschaft Versicherungsverträge abzuschliessen und/oder im Namen der Stiftung eine eigene Fürsorgekasse zu errichten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien, wobei jeweils ein Vertreter der Firma mit einem Vertreter der Arbeitnehmer zeichnet. Dem Stiftungsrat gehören an als Vertreter der Firma: Paravicin Huber, Präsident, Paravicin Hilty, Vizepräsident, beide bisher, und Dr. Ernst Etter, von Mauren (Thurgau) und Zürich, in Zürich; als Vertreter der Arbeitnehmer: Thomas Jaeggi, von Recherswil, in Eschenz, und Hermann Ruf, junior, von Nussbaumen (Thurgau), in Wagenhausen. Die Unterschrift von Konrad Widler ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. Januar 1957.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Arnold Hartmann, Elektrizitätsversorgung in Mels, in Mels (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1950, Seite 3376). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 27. November 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma A. Hartmann AG, Elektrische Unternehmen in Mels**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall sowie bei unverschuldeter Notlage.

5. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Kriesemer & Co. A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1955, Seite 548). Die Kollektivunterschrift von Boris Zollikofer ist erloschen. Félicie Kriesemer-Cathomas führt nun Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jos. Casanova's Erben, Chur, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Januar 1957 eine Stiftung. Diese bezweckt die Hilfeleistung an Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma oder ihre direkten Nachkommen, die infolge Alter oder Invalidität bedürftig sind. Leistungen, zu denen die Stifterfirma kraft Gesetzesvorschrift verpflichtet ist, dürfen aus dem Vermögen der Stiftung nicht ausgerichtet werden. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles davon abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Eugenia Casanova, von Obersaxen, in Chur, Präsidentin, und Josef Lichtensteiger, von Rickenbach (Thurgau), in Chur, Mitglied des Stiftungsrates, führen Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Dezember 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Photo Wolfsgruber, Aarau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Photo Wolfsgruber», in Aarau, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Max Wolfsgruber und Aktuarin Ruth Wolfsgruber, beide von und in Aarau. Domizil: Bureau der Firma, Bahnhofstrasse 55.

31. Dezember 1956.

Fürsorgestiftung der Firma J. Huber & Cie. A.-G., in Würenlos. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 9. Juni und 28. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung notleidender Angestellter und Arbeiter der Firma «J. Huber & Cie. A.-G.», in Würenlos, durch Gewährung von zinslosen Darlehen. In Notfällen kann sie auch Unterstützungen à fond perdu auszahlen. Die Stiftung übernimmt neben dieser Aufgabe die Führung des für die Angestellten und Arbeiter bestehenden Kantinenbetriebes. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Vertreter der Geschäftsleitung, Hektor Meier, von Zürich, in Ennetbaden, zugleich Präsident, zeichnet kollektiv entweder mit dem Stiftungsratsmitglied Ernst Corti, von Le Locle, in Zürich (Vertreter der Angestellten), oder mit dem Stiftungsratsmitglied Gotthold Widmer, von Gränichen, in Baden (Vertreter der Arbeiterschaft). Domizil: Bureau der Firma.

31. Dezember 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schmid & Co. Engros Vertrieb photographischer Artikel, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Kollektivgesellschaft «Schmid & Co. Engros Vertrieb photographischer Artikel», in Aarau, sowie für die Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Karl Schmid, von Zuzgen und Aarau, in Aarau, als Präsident; Leonore Schmid-Uster, von Zuzgen und Aarau, in Aarau, als Vizepräsidentin, und Rudolf Hophan, von Näfels (Glarus), in Buchs (Aargau), als Beisitzer. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bureau der Firma, Bleichmattstrasse 11.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Januar 1957.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Max Gimmel A.G., in Arbon (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1955, Seite 752). An Stelle von Max Gimmel-Löw ist

Rudolf Gimmel, von und in Arbon, als neuer Präsident des Stiftungsrates gewählt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem der beiden Mitglieder des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Max Gimmel-Löw ist erloschen.

7. Januar 1957.

Personalfürsorgefonds der Firma Th. Dorner & Co., in Romanshorn (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1950, Seite 2965). Josef Paniz ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Maria Dorner, von Wallenwil, in Romanshorn, ist als Vizepräsidentin und Protokollführerin in den Stiftungsrat gewählt worden. Sie führt Einzelunterschrift. Auch die Präsidentin Edith Dorner führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

8 gennaio 1957.

Fondazione Fides, in Locarno (FUSC. del 16 aprile 1955, N° 88, pagina 992). Don Natale Raselli ha cessato, per decesso, d'essere membro dell'amministrazione. Il suo diritto di firma è estinto. In sua vece è stato nominato: Don Pio Snider, canonico, da Cagnago, in Locarno, nuovo membro con diritto di firma collettivamente col presidente.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Rectification.

IMEDE — Institut pour l'étude des méthodes de direction de l'entreprise (IMEDE — Management Development Institute), à Lausanne (FOSC. du 22 décembre 1956, page 3278). La fondatrice Nestlé Alimentana S.A. a son siège à Vevey. Adolphe Brändli est secrétaire.

7 janvier 1957.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Charles-François Thévenaz, à Lausanne. Suivant acte authentique du 20 décembre 1956, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but d'aider les membres du personnel du fondateur, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, de la maladie et du décès, ainsi que des charges de famille de nature exceptionnelle. Elle peut leur servir des rentes, des compléments de rente, un capital à un âge déterminé ou des dons. L'administration de la fondation est confiée à un comité de 1 à 3 membres. Ce comité désigne un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Charles François Thévenaz, de Bulle, président; Jean Roth, de Meiringen, et Gabriel Richard, de Crissier, tous à Lausanne. Bureau: avenue Juste-Olivier 19^{bis}, chez le fondateur.

7 janvier 1957.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel «employé» des entreprises Foretay S.A. et Martin & Cie S.A. Lausanne et Château d'Oex, à Lausanne. Par acte authentique du 20 décembre 1956, il a été constitué sous cette dénomination une fondation au sens des art. 80 et ss CC, ayant pour but d'aider aux membres et aux anciens membres du personnel «employé» des fondatrices, ainsi qu'éventuellement à leurs survivants, à faire face aux conséquences économiques de la retraite, de la vieillesse, du décès, de l'invalidité, de la maladie, du chômage et du service militaire notamment. La fondation est administrée par un conseil de 3 membres désignés par les fondatrices. L'organe de contrôle est désigné par les fondatrices. La fondation est engagée par la signature individuelle du président du conseil de fondation Edouard Foretay, de St-Sulpice (Vaud), à Lausanne, ou par la signature collective à deux des membres Maurice Wiedmer, de Mürsingen (Berne), à Lausanne, et André Martin, de Rossinière, à Château-d'Oex, secrétaire. Bureau: Chemin des Cèdres 1, chez Entreprise Foretay S.A.

7 janvier 1957.

Fonds de prévoyance de Fiduciaire et Gestion S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 26 décembre 1956, une fondation, ayant pour but de venir en aide aux employés de la fondatrice en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. La gestion en est confiée à un conseil de fondation de 1 à 3 membres nommés par la fondatrice. Le conseil désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective d'Ernest Forster, de Langrickenbach, président, à La Conversion, commune de Lutry, et Walter Witschi, de Hindelbank, à Lausanne, secrétaire. Bureau: Chemin de Lucinge 14, chez la fondatrice.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

9. Januar 1957.

Angestellten- und Arbeiterunterstützungskasse Gertschen, in Naters (SHAB. Nr. 71 vom 24. März 1956). Die Unterschriften von Peter Gertschen ist erloschen. Als neuer Aktuar ist Dr. Willy Gertschen, von Naters, in Brig, in den Stiftungsrat gewählt worden. Er führt Kollektivunterschrift zusammen mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Sion

29 décembre 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Matériaux de Construction, Dépôt de Sainte-Marquerite, à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 décembre 1956, une fondation qui a pour but d'aider le personnel de la «Matériaux de Construction, dépôts de Ste-Marquerite Société anonyme Sion», ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille ou enfin toutes autres personnes dont la fondatrice utiliserait les services, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de la vieillesse et du décès. Le fonds pourra également verser des allocations de secours en cas de maladie, accidents, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même, ainsi qu'en cas de décès de l'employé au conjoint survivant et aux enfants, ceci à l'exclusion de toutes prestations que la loi met à la charge de la fondatrice. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Celui-ci désigne en outre un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Edouard Widmann, de Charles, de et à Sion. Adresse: Dépôt Ste-Marquerite, Sion.

Genf — Genève — Ginevra

29 décembre 1956.

Caisse d'Épargne de la République et Canton de Genève, à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC. du 29 septembre 1956, page 2472).

Les statuts ont été modifiés par décisions du conseil d'administration des 10 mars 1954, 18 avril, 31 octobre et 14 novembre 1956, approuvées par arrêtés du Conseil d'Etat de Genève des 16 mars 1954, 24 avril et 16 novembre 1956. Le seul point soumis à publication est le suivant: la Caisse d'Épargne reçoit les dépôts faits par des personnes physiques dans un but d'épargne ou de prévoyance. Elle peut aussi recevoir les dépôts de groupements de prévoyance ou de bienfaisance et d'institutions ayant un caractère de droit public ou d'utilité publique. Elle est autorisée à effectuer toutes les opérations nécessaires à la gérance des capitaux qui lui sont confiés. Elle ne peut pas étendre son activité au crédit commercial, industriel et agricole.

3 janvier 1957.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Ernest Favre Société Anonyme, à Genève, fondation (FOSC. du 14 août 1948, page 2264). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 22 décembre 1956, et acte authentique du 27 décembre 1956, les statuts ont été modifiés. La fondation a pour but d'éviter que l'employé tombe dans le dénuement lorsqu'il quitte la maison Ernest Favre Société Anonyme, à Genève.

7 janvier 1957.

Entraide fraternelle, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 7 décembre 1956, une fondation ayant pour but d'aider au moyen de rentes ou de subsides des veuves ou des enfants de pasteurs dans le besoin, domiciliés tant en Suisse qu'à l'étranger et de soutenir par des dons, particulièrement les œuvres suivantes: Société des Missions évangéliques de Paris, Berceaux de l'Eglise (Paris), veuves de pasteurs (Paris), Entraide pastorale (Paris), Enfants mineurs de pasteurs (Paris), Orphelinat de Lémé (Aisne), Eglise Réformée du Havre, Facultés de théologie de Paris et de Genève, sans toutefois que cette liste soit limitative. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Antoinette Mathey, présidente, de La Chaude-Fonds et du Loclé (Neuchâtel), à Paris; François Picot, secrétaire, de et à Genève, et Eric Chauvet, trésorier, de et à Genève; tous membres du conseil de fondation. Domicile: Boulevard du Théâtre 4 (chez Darier et Cie).

8 janvier 1957.

Fondation des Emissions Radio-Genève, à Genève (FOSC. du 12 février 1949, page 425). La fondation est administrée par un conseil de 23 à 30 membres (au lieu de 22 à 30). Ses statuts ont été modifiés en conséquence par décision du Département fédéral de l'Intérieur du 1^{er} novembre 1956. Elle est engagée par la signature collective à deux de: Charles Cornu, président; de et à Genève; Edmond Pingeon (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé vice-président; Edouard Steinmann, trésorier (inscrit); Marius Noll (inscrit) nommé secrétaire; Jean Treina, vice-secrétaire (inscrit); Alfred Borel, de Genève, à Chêne-Bougeries; et Alfred Pelligot (inscrit jusqu'ici comme vice-président), tous membres du bureau du conseil de fondation; ou par la signature individuelle de René Dovaz (inscrit). Les pouvoirs d'André Guinand et Louis Casai sont radiés.

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Januar 1957. Restaurant.

Mövenpick Ueberland AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1956, Seite 1194), Eröffnung und Betrieb eines Restaurants an der Ueberlandstrasse in Zürich usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an André Imhoff, von Soyhières, in Zürich, und Cathérine Rudolf, von und in Zürich.

9. Januar 1957.

Konfektion Lea, Frau L. Szulc, in Zürich (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1956, Seite 2086), Kinder- und Girl-Bekleidungen (Konfektion). Diese infolge Konkurses und Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöschte Firma wird wieder eingetragen, da der Konkurs durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Dezember 1956 widerrufen und der Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen worden ist.

9. Januar 1957. Elektrische Apparate.

E. Boller, in Wädenswil (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 382), Fabrikation und Verkauf elektrischer Apparate. Die Prokura von Hermine Raschle ist erloschen.

9. Januar 1957. Vermögensverwaltung usw.

Sami, Administration mobilière S.A. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1956, Seite 1226), Verwaltung von Vermögen, insbesondere von Werttiteln. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Januar 1957. Kosmetische Produkte.

E. Dübendorfer, in Zürich (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1953, Seite 1767), kosmetische Produkte. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1957. Spitzen usw.

Eugen Erlanger, in Zürich (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1949, Seite 306), Spitzen usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

9. Januar 1957. Entfettungsapparate usw.

Dreyer Perfix-Apparatebau AG., in Dübendorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Dezember 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit «Perfix»-Entfettungs-Apparaten, Maschinen und Werkzeugen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen, ferner sich auch an andern Firmen beteiligen, Lizenzen, Patente und Liegenschaften erwerben, belasten und veräußern sowie Darlehen aufnehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100.000 und ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die an der Birchenstrasse 38 in Dübendorf gelegene Liegenschaft Kat. Nr. 7862 des Grundbuches Dübendorf zum Preise von Fr. 160.000 zu erwerben. Sie erwirbt ferner eine ausschliessliche Lizenz zur Herstellung und zum Vertrieb eines Apparates für die Entfettung von Metallen, und zwar gegen die Verpflichtung zur Abgabe von jährlichen Lizenzgebühren. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans Umiker, von Thalheim, in Birmensdorf, als Präsident, so-

wie Josef Albert Dreyer, von Baden (Aargau), in Zürich, und Emil Tinner, von Seewald, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Birchenstrasse 38.

9. Januar 1957. Hopfen.

Hans Körndl Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die «Hans Körndl Gesellschaft mit beschränkter Haftung», mit Sitz in Saarbrücken, Kantstrasse 11, eingetragen im Handelsregister in Saarbrücken, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert ursprünglich vom 29. Mai 1948 und ist am 2. September 1948 und am 24. Mai 1956 abgeändert worden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Hopfen und ist zur Erreichung dieses Zweckes berechtigt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen oder deren Vertretungen zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt fFr. 2 200 000, fFr. 648 911 des Stammkapitals sind durch Verrechnung liberiert. Gesellschafter sind Albrecht Haselbach, deutscher Staatsangehöriger, in Saarbrücken, mit einer Stammeinlage von fFr. 35 000 und einer solchen von fFr. 1 115 000, und Elisabeth Haselbach, deutsche Staatsangehörige, in Saarbrücken, mit einer Stammeinlage von fFr. 1 050 000. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Albrecht und Elisabeth Haselbach, diese je mit Einzelzeichnungsbefugnis, sowie Günter Dingsen, deutscher Staatsangehöriger, in Saarbrücken, und Otto Dechange, deutscher Staatsangehöriger, in Saarbrücken, diese mit Kollektivzeichnungsbefugnis zu zweien. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt an Dr. Edwin Müller, von Amriswil, in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Schweizergasse 21 in Zürich 1 (Büro Dr. Edwin Müller).

9. Januar 1957.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1955, Seite 2697). Die Generalversammlung vom 7. Dezember 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 71 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 und von 190 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 125 000 auf Fr. 215 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 171 Aktien zu Fr. 1000 und 440 Aktien zu Fr. 100, alle auf den Namen lautend und voll liberiert. Fr. 60 200 des Erhöhungsbetrages sind durch Verrechnung liberiert worden.

9. Januar 1957. Eisen.

Gauss & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 82 vom 6. April 1944, Seite 802), Eisenhandlung. Diese Gesellschaft hat sich per 1. Januar 1957 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Kurt Gauss. Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 50 000 ist der bisherige Gesellschafter Christian Gauss; er behält seine Einzelunterschrift bei. Einzelprokura ist erteilt an Werner Strasser, von und in Zürich.

9. Januar 1957.

Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera) (Swiss Trust Company), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1956, Seite 1358), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Fritz Kind sowie die Prokura von Alfred Müller sind erloschen. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Paul Boschberg, von Zürich, in Zollikon; er zeichnet ausschließlich mit einem der Unterschriftsberechtigten, dagegen auch mit einem der übrigen Prokuristen.

9. Januar 1957.

Prüfmaschinen A.G. Zürich (Machines d'essai S.A. Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1956, Seite 2701). Einzelunterschrift ist erteilt worden an Alice Müller, geb. Krank, von Aesch (Luzern), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Albisstrasse 58 in Zürich 2 (bei Charles Müller).

9. Januar 1957. Buchbinderei.

J. Stemmler & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1954, Seite 1709), Buchbinderei. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Joseph Stemmler wohnt nun in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt worden an Gertrud Stemmler, von und in Zürich, und Eugen Steinegger, von Altendorf (Schwyz), in Zürich.

9. Januar 1957. Bank.

Ernst Winterstein & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954, Seite 625), Bankgeschäft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Stefan Haeseli, von Frick (Aargau), in Zürich, und an Werner Schutzbach, von Langnau am Albis, in Zürich.

9. Januar 1957. Seidenstoffe usw.

Stehli & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1954, Seite 614), Fabrikation von Seiden- und gemischten Stoffen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ernst Oetiker, von Adliswil, in Zürich. Der Gesellschafter Robert H. Stehli wohnt in Zürich 2.

9. Januar 1957. Drogerie.

Walter Lüdi, in Urdorf. Inhaber dieser Firma ist Walter Lüdi-Simon, von Heimiswil, in Urdorf. Einzelunterschrift ist erteilt an Ruth Lüdi-Simon, von Heimiswil, in Urdorf. Drogerie. Gartenstrasse 1.

9. Januar 1957. Beteiligungen.

Maggi-Unternehmungen A.G. (Entreprises Maggi S.A.) (Imprese Maggi S.A.) (Maggi Enterprises Ltd.), in Kemptal, Gemeinde Lindau (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1838), Beteiligung an Unternehmen, besonders an solchen der Nahrungsmittelindustrie, usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Schmid, von Kilchberg (Zürich) und Halden-Neukirch a. d. Thur, in Grafstall, Gemeinde Lindau.

9. Januar 1957. Glasartikel usw.

Schild, Hiltbrunner AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Dezember 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Import von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Handel mit Glas-, Porzellan-, Steingut- und Geschenkartikeln. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmen im In- und Ausland, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen sowie Grundstücke und Immobilien zu erwerben und zu veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist zerlegt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Friedrich Pfenninger, von Stäfa, in Huttwil, als Präsident, sowie August Häusler, von und in Bern; Max Hiltbrunner, von Sumiswald, in Lausanne, und Hans Schild, von Brienzwil, in Basel, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Mühlackerstrasse 40 in Zürich 11.

9. Januar 1957.

Papier-Thiel Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1953, Seite 812). Die Generalversammlung vom 8. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel, sowohl für eigene Rechnung als auch in Kommission, mit Papieren, Karton und verwandten Produkten sowie mit Rohstoffen für die Papierindustrie. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 900 000, eingeteilt in 900 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Johannes Rellstab, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun auch Delegierter. Er führt weiter Einzelunterschrift. Johannes Schumacher und Dr. rer. pol. Emma Roth, Mitglieder des Verwaltungsrates, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien, unter sich oder mit den Prokuristen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift im gleichen Sinne gewählt worden: Hans Sulzer, von Winterthur, in Zürich; Rolf Trauffer, von Grindelwald, in Küssnacht (Zürich), und Max Zeier, von Aesch (Luzern), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Gerhard Glasl, von und in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. Januar 1957. Velos, Motorräder.

Alois Grepper, in Bern, Betrieb des Velohauses Bierhübeli, Handel mit Motorrädern, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1410). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst.

9. Januar 1957. Fahrräder, Motorfahrzeuge.

Hugo Grepper, in Bern. Inhaber der Firma ist Hugo Grepper, von Gurtellen (Uri), in Bern. Handel mit Fahrrädern und Motorfahrzeugen sowie Betrieb einer mechanischen Reparaturwerkstätte. Neubrückenstrasse 72.

9. Januar 1957. Buchhandlung, Verlag.

Alfred Scherz & Co., vorm. G. A. Bäschlin, in Bern, Buchhandlung und Verlag, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1950, Seite 2198). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alfred Scherz ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Rudolf Streit-Scherz, von Bern und Zimmerwald, in Bern, und Kurt Kirchhofer-Scherz, von Rüederswil i. E., in Bern. (Eintrag mit Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 21. Dezember 1956.)

9. Januar 1957.

Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1956, Seite 2751). Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 21. August 1956 Max Häni, von Wengi b. Büren a. d. A. in Bern, zum Direktor der Zentraleitung ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für das Gesamtinstitut. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1956 Paul Schumacher, von Hasle bei Burgdorf, in Bern, zum Prokuristen ernannt; er zeichnet zu zweien für die Hauptbank.

9. Januar 1957.

Bernische Genossenschaft für Feuerbestattung, in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 239). Die Unterschriften von Hans Griessen, Dr. Karl Hebeisen, bei diesem infolge Todes, und Oscar Müller sind erloschen. Es wurden gewählt: als Vizepräsident Dr. Eduard Freimüller, von und in Bern; als Sekretär Dr. Werner Jucker, von Bolligen; in Wabern, Gemeinde Köniz, und als Kassier Ernst Scholl, von Diessbach b. Büren; in Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien.

9. Januar 1957. Bäckereibedarfsartikel, Nahrungsmittel usw.

Abaco Corp. Ltd., in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Herstellung von Bäckereibedarfsartikeln und Nahrungsmitteln usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1955, Seite 3034). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kilchberg (Zürich) (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 26), im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar 1957. Reklametechnische Neuheiten.

Vivilux G. m. b. H. (Vivilux S. à r. l.), in Bern, Handel mit reklametechnischen Neuheiten (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2795). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1957, Seite 2), im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

Complément.

Cinéma de la Paix S.A., à St-Imier (FOSC. du 5 janvier 1957, N° 3, page 27). Les administrateurs René Ruffli et Emile Broggi ont été radiés.

Rectification.

Flückiger et Cie., à St-Imier, société en commandite, fabrication et vente de cadrans émail, métal et argent, émailage de boîtes, bijouterie (FOSC. du 5 janvier 1957, N° 3, page 27). Les noms exacts des nouveaux fondés de pouvoir sont Marthe Crelerot et Francis Buri.

9. janvier 1957.

Société anonyme Les Fils de Numa Gagnebin, Fabrique d'horlogerie Numa (Watch Factory Numa Gagnebin Sons limited), à Tramelan (FOSC. du 22 juillet 1955, N° 169, page 1926). Le président du conseil d'administration Louis-Edmond Gagnebin a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Max Straub (déjà inscrit) est nommé président et Edmond Pasche, d'Oron-la-Ville, à Morges, vice-président. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle du président.

9. janvier 1957. Epicerie, mercerie, etc.

Rémy Wolf, à Villeret, commerce d'épicerie, mercerie, tabacs, cigares, vins, en faillite (FOSC. du 10 octobre 1956, N° 238, page 2566). L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée.

9. janvier 1957. Droguerie.

K. Goetschmann, à Tramelan. Le chef de la maison est Kurt Goetschmann, d'Ueberstorf (Fribourg), à Tramelan. Exploitation d'une droguerie. Grand'Rue 95.

10. janvier 1957.

Edmond Mathey S.A., Montres Symbol, à Tramelan, société anonyme (FOSC. du 18 février 1955, N° 41, page 466). La société a conféré la procuration à Michel Chatelain, de et à Tramelan; il engagera la société par sa signature collective à deux avec l'un des administrateurs ou le fondé de pouvoir.

Bureau Interlaken

8. Januar 1957. Kinderheim.

W. Bachofner, in Beatenberg, Betrieb des Kinderheims «Lueg-is-Land» und Vertretung in Schuh- und Lederwaren und Textilien (SHAB. Nr. 264

vom 10. November 1950, Seite 2886). Die Firma hat ihre Vertretung für Schuh- und Lederwaren sowie Textilien aufgegeben.

8. Januar 1957. Sportartikel usw.

Egger & Cie., in Grindelwald. Peter Egger, von Grindelwald, und Joseph Camille Lorentz, französischer Staatsangehöriger, beide in Grindelwald, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Dezember 1956 begonnen hat. Handel mit Sportartikeln und andern Waren. Spillstatt.

8. Januar 1957. Elektrische Unternehmen.

Grüninger & Zurbuchen, bisher in Wilderswil, elektrische Unternehmen, Ausführung von elektrischen Hausinstallationen, Telefon, Freileitung und Kabelbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1952, Seite 1998). Eduard Riesen-Krebs, von Rüeggisberg (Bern), in Interlaken, ist am 1. Januar 1957 als Gesellschafter eingetreten. Die Firma lautet jetzt Grüninger, Zurbuchen & Riesen. Der Sitz wurde nach Interlaken, Postgasse 9, verlegt. Sie hat in Ringgenberg und Wilderswil Zweigniederlassungen errichtet.

8. Januar 1957. Liegenschaften.

Baumgarten G.m.b.H., in Interlaken. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Dezember 1956 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften sowie die Tätigkeit aller Geschäfte, die damit in Zusammenhang stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 20 000. Gesellschafter sind: Wolf Hunziker-Braun, von Basel, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000 und Wilhelm Braun-Frank, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000. Die Gesellschaft erwirbt vom Gesellschafter Wolf Hunziker-Braun die Liegenschaft Gsteigwiler, Grundbuchblatt Nr. 34 mit den Gebäuden Nr. 223, 221a und 221 und den Gebäudeplätzen und Anlagen im Halte von 81 Aren zum Kaufpreis von Fr. 56 600. Der Kaufpreis wird getilgt durch Uebnahme der Hypothek von Fr. 39 000 und Barzahlung von Fr. 3600; der Rest von Fr. 14 000 wird zur Liberierung der Stammeinlage des Wolf Hunziker-Braun verwendet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafter Wolf Hunziker-Braun und Wilhelm Braun-Frank sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Blumenstrasse 19 (bei Notar Oskar Hirni).

Bureau de Moutier

20 décembre 1956.

Coopérative alimentaire Malleray et environs, à Malleray, société coopérative (FOSC. du 21 août 1947, N° 194, page 2415). Suiwant procès-verbal de son assemblée générale du 14 novembre 1955, la société a décidé de fusionner avec la «La Coopérative de Tavannes», à Tavannes (FOSC. du 21 août 1947, N° 194, page 2415), sur la base d'un contrat de fusion aux termes duquel la société «La Coopérative de Tavannes» reprend à titre universel l'actif et le passif de la société «Coopérative alimentaire Malleray et environs» conformément au bilan dressé le 4 février 1956, conformément aux art. 914 et suivants du C.O. La société «Coopérative alimentaire Malleray et environs» est dissoute et radiée, les créanciers ayant été désintéressés.

20 décembre 1956.

La Coopérative de Tavannes, à T a v a n n e s, société coopérative (FOSC. du 21 août 1947, N° 194, page 2415). Suiwant procès-verbal de son assemblée générale du 15 décembre 1955, la société a ratifié le contrat de fusion passé entre ladite société et la «Coopérative alimentaire Malleray et environs», à Malleray (FOSC. du 21 août 1947, N° 194, page 2415), aux termes duquel la «Coopérative de Tavannes» reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la «Coopérative alimentaire Malleray et environs», selon bilan au 4 février 1956 et selon les prescriptions de l'article 914 ss du C.O. Les statuts ont été modifiés les 14 novembre et 15 décembre 1955. La société adopte comme nouvelle raison sociale: Coopérative T.M.B., Tavannes-Malleray-Bévilard. La société a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. La société est administrée par un conseil d'administration de 13 membres dont 9 pour Tavannes et 4 pour Malleray-Bévilard. Victor Voutat, de Sorvillier, à Tavannes, est président (déjà inscrit); Jean Leu, de Huttwil, à Tavannes, vice-président (déjà inscrit), et René Paroz, de Saicourt, à Tavannes, gérant (nouveau). Ils signent collectivement à deux. La signature de Raymond Cuenin est radiée.

Bureau Wangen a. d. A.

9. Januar 1957. Wasch- und Putzmittel, technische Produkte usw.

Fritz Jegerlehner, in Attiswil, Vertrieb von Wasch- und Putzmitteln, chem.-techn. Produkten, Bürsten- und Korbwaren, Textilien und Papierwaren, Teppichen, Pinseln und Gummimatten (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1954, Seite 2523). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Uri — Uri — Uri

7. Januar 1957. Gasthaus, Spezereien, Versicherungen.

L. Walker, in Schattdorf, Betrieb des Gasthauses «Zum Adlergarten», Spezereihandlung, Agentur der Feuerversicherungsgesellschaft «Helvetia», St. Gallen (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1155). Die Einzelfirma wird wegen Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven per 1. Januar 1957 gehen auf die neue Einzelfirma «Hans Schuler-Walkers», in Schattdorf, über.

7. Januar 1957. Gasthaus, Spezereien.

Hans Schuler-Walker, in Schattdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schuler-Walker, von Unterschächen, in Schattdorf. Sie übernimmt Aktiven und Passiven per 1. Januar 1957 der gelöschten Einzelfirma «L. Walkers», in Schattdorf. Betrieb des Gasthauses «Zum Adlergarten» und Spezereihandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

9. Januar 1957.

Architekturbüro A. Fischli, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Anton Fischli-Landolt, von und in Näfels. Projektierung und Bauleitung für Wohn-, Geschäfts- und Fabrikbauten; Uebnahme schlüsselfertiger Bauten; Schätzungen und Expertisen.

9. Januar 1957. Sportartikel.

Sporthaus Bernold, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist René Bernold, von Glarus, in Riedern (Glarus). Handel mit Sportartikeln aller Art. Bäregasse 5.

9. Januar 1957. Vermögenswerte.

Sisra A.G., in Glarus, Kauf, Verkauf und Verwaltung beweglicher Vermögenswerte, Finanzierung von und Beteiligung an Unternehmen aller Art usw. (SHAB. Nr. 198 vom 24. August 1956, Seite 2174). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. November 1956 hat die Gesell-

schaft ihren Sitz nach Zürich (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1957, Seite 10) verlegt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister des Kantons Glarus von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

9 janvier 1957. Appareils.

Etablissement Maillard, à Fribourg. Le chef de la raison est Jules Maillard, de Villaranon, à Fribourg. Montage et remplissage d'appareils à résine polymérisable. Pérolles 75.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

9. Januar 1957.

Schweinezuchtgenossenschaft Balsthal und Umgebung, mit Sitz in Balsthal. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Förderung der Zucht des schweizerischen Edelschweines bezweckt. Die Statuten datieren vom 21. Juli 1956. Es werden Anteilscheine zu Fr. 20 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, erfolgen die Bekanntmachungen im «Anzeiger für das Gäu und Thal». Die Verwaltung besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder mit dem Kassier. Es sind dies: Hans Spychiger, von Oeschbach (Bern), in Balsthal, Präsident; Lukas Meister, von und in Matzendorf, Aktuar; Fritz Kleebe, von Eriswil, in Matzendorf, Vizepräsident, und Hermann Heutschi, von und in Balsthal, Kassier. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten Hans Spychiger, in Balsthal, Weiermatt.

Bureau Kriegstetten

8. Januar 1957.

Volksausgenossenschaft Biberist-Gräfelingen, in Biberist (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1948, Seite 719). Werner Zingg, Vizepräsident und Kassier, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde gewählt Otto Jäggi, von und in Recherswil, als Vizepräsident und Kassier. Die Unterschrift führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar als Mitglieder des Verwaltungsausschusses je zu zweien.

8. Januar 1957.

Schweinezuchtgenossenschaft Wasseramt, in Kriegstetten (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1952, Seite 2475). August Seitz, Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 16. März 1955 wurde zum Mitglied der Verwaltung und zugleich als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt Fritz Ingold, von Kestenholz, in Deitingen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bureau Lebern

9. Januar 1957.

Sportanlage Langendorf A.G., in Langendorf (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1956, Seite 1951). Das Aktienkapital von Fr. 400 000 ist jetzt voll einbezahlt.

9. Januar 1957.

Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'Horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), in Langendorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1956, Seite 227). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Kurt Graf-Finsterwald, von Leutwil (Aargau), in Solothurn. Die Prokura von Eduard Bläsi ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

9. Januar 1957.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Schollenholz, in Solothurn (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1955, Seite 1354). An der Generalversammlung vom 8. Dezember 1956 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Schollenholz** in Liquidation durchgeführt. Liquidatoren sind die bisherigen Mitglieder des Vorstandes: Dr. Kurt Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Solothurn, als Präsident; Werner Ganzoni, von Celerina, in Winterthur, und Josef Ruf, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Januar 1957.

Allgemeine Treuhand A.G. (Fiduciaire Générale S.A.) (General Trustee Co. Ltd.), in B a s e l (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 28). Zum Vizedirektor wurde ernannt der Prokurist Ernst Apothéoz. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Viktor Kistler und Werner Wyss, beide von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien für den Hauptsitz.

3. Januar 1957. Baualerei.

Leo Lachenmeier, in B a s e l, Malerei (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3239). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Baualerei.

3. Januar 1957. Industrie-Spritzerei und Schriftenatelier.

L. Lachenmeier, in B a s e l. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Lachenmeier-Ruffener, von und in Basel. Industrie-Spritzerei und Schriftenatelier. Klingentalgraben 33.

3. Januar 1957. Chemische Produkte usw.

J.R. Geigy A.G., in B a s e l, Fabrikation chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1956, Seite 1733). Die Unterschrift des Vizedirektors Dr. Ernst Hofmann ist erloschen. Zu Vizedirektoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Dr. Rudolf Gamma, Dr. Samuel Koechlin und Dr. Otto Schmid. Ihre Prokuren sind erloschen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Franz Buchmeier, von Basel; Dr. Reinhard Gächter, von Oberriet, beide in Basel; Dr. Hartmann Peter Koechlin, von Basel, in Riehen; Hans-Peter Müller, Albert Raas, beide von und in Basel, und Dr. Henri Schramek, von Endingen, in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

3. Januar 1957.

Industrie-Gesellschaft für Schappe (Société industrielle pour la schappe), in B a s e l, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1956, Seite 2619). Zum Subdirektor wurde ernannt der Prokurist Peter Rudolf Alioth. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an: Heinz Buess, von Oltingen; Karl Römer, von Basel, und Margrit Stoekli, von Basel, alle in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

4. Januar 1957. Kohlensäure usw.

Carba Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel, Herstellung von Kohlensäure usw. (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1964, Seite 143), mit Hauptsitz in Bern. Zum stellvertretenden Direktor wurde ernannt: Dr. Hans Koch, von Aesch (Luzern), in Bern. Er zeichnet zu zweien.

4. Januar 1957. Liegenschaften.
 Zum goldenen Pokal A.G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. Oktober 1955, Seite 2807). Prokura wurde erteilt an Dr. Guido Senn, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.
 4. Januar 1957. Grundstücke usw.
 Zum Freienhof A.G., in Basel, Kauf von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. Oktober 1955, Seite 2807). Prokura wurde erteilt an Dr. Guido Senn, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.
 4. Januar 1957. Haushaltungsartikel usw.
 M. Rottner, in Basel, Spezialgeschäft für Haushaltungsartikel usw. (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1941, Seite 1307). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «M. Rottner, Inh. Flora Dreifuss-Rottner», in Basel.
 4. Januar 1957. Haushaltungsartikel.
 M. Rottner, Inh. Flora Dreifuss-Rottner, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Flora Dreifuss-Rottner, von Endingen, in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «M. Rottner», in Basel, übernommen. Handel mit Haushaltungsartikeln. Steinen vorstadt 16.
 4. Januar 1957. Bankgeschäft.
 E. Gutzwiller & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Betrieb eines Bankgeschäftes usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1956, Seite 75). In die Gesellschaft tritt als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ein der Prokurist André Marcel Ernest Gutzwiller. Seine Prokura ist erloschen.
 4. Januar 1957. Vertretungen aller Art.
 J. Messerli, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1956, Seite 3008). Infolge Konkurswiderrufs vom 3. Januar 1957 wird der Konkursvermerk aufgehoben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. Januar 1957. Konfektion.
 Karl Forster, in Stein am Rhein, Handel mit Herren- und Damenkonfektion (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1949, Seite 1220). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe von Amtes wegen gelöscht. (Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 13. Dezember 1956.)
 9. Januar 1957. Restaurant.
 Frau Emma Löhner, in Schaffhausen, Restaurant «Zur Waldesruh» (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2331). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

8. Januar 1957.
 Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1956, Seite 107), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Verwaltungsrat hat Karl Türlin zum Präsidenten der Generaldirektion ernannt. Zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion wurde Eduard Bandelier, bisher Direktor, von Sornetan (Bern), in Binningen (Basel-Landschaft), ernannt. Die Zweigniederlassung Herisau wird auch vertreten durch Direktor Hermann Knoll, von Mörschwil (St. Gallen), in London. Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Generaldirektor Albert C. Nussbaumer ist erloschen. Generaldirektor Dr. Rudolf Pfenninger wohnt nun in Binningen (Basel-Landschaft).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.
 Ferrochemie AG, in St. Gallen. Richtige Schreibweise der im SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 36, erstmals publizierten Aktiengesellschaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Januar 1957.
 Rhätische Aktien-Brauereien, in Chur (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1956, Seite 1283). Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Suter, von Seon (Aargau), und an Achille Zanetti, von Poschivio, beide in Chur. Die Prokuristen zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.
 8. Januar 1957. Schlosserei usw.
 F. Storz, in Chur, mechan. Bau-, Kochherd- und Ofenschlosserei und Handel mit Metall und Maschinen (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1936, Seite 98). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
 8. Januar 1957.
 A.-G. für chemische Produkte, in Chur (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1954, Seite 1991). Nachdem die Eidg. Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gelöscht.
 8. Januar 1957.
 Tuch- & Wolldeckenfabrik Masein A.-G. in Liq., in Thusis (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1948, Seite 957). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Januar 1957. Technische Artikel.
 Otto Richei, in Wettingen, Import und Vertrieb technischer Artikel (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1954, Seite 420). Diese Firma ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1955 und Sacheinlagevertrag vom 25. April 1956 an die «Otto Richei AG», in Wettingen, erloschen.
 8. Januar 1957. Gartenbaumaschinen usw.
 Otto Richei AG (Otto Richei SA.) (Otto Richei Ltd.), in Wettingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 28. Dezember 1956 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Import und Export von Gartenbaumaschinen und anderer ähnlicher Artikel sowie die Uebernahme von in- und ausländischen Vertretungen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen mit ähnlichem Zweck beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000 und 150 Namenaktien zu Fr. 200. Alle Aktien sind voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Otto Richei», in Wettingen, Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1955 und Sacheinlagevertrag vom 25. April 1956. Die Aktiven betragen Fr. 145 137,13 und die Passiven Fr. 45 037,45. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 100 099,68. Davon werden Fr. 100 000 voll auf das Aktienkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Otto Richei, von Mellingen, in Ennetbaden, als Präsident und Delegierter, und Hans Hirschi, von Abligen (Bern) und Opfikon (Zürich), in Wettingen. Otto Richei führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Hirschi (Verwaltungsrat) und Gret Hirschi, von Abligen (Bern) und Opfikon (Zürich), in Wettingen. Geschäftsadresse: Neufeldstrasse 1.
 8. Januar 1957.
 Henz & Co. Eisenhandlung, in Aarau, Handel mit Grobeisen und Metallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 12. Mai 1953, Seite 1162). Hermann Henz ist nicht mehr unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt als Kommanditär in der Gesellschaft mit einer Einlage von Fr. 100 000, die mit seinem Kapitalkonto verrechnet wird. Neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist dessen Sohn Peter Henz, von und in Aarau.
 8. Januar 1957. Milchserumprodukte usw.
 Rivella Aktien-Gesellschaft (Rivella Société Anonyme) (Rivella Limited Company), in Rothrist, Herstellung und Verwertung von Milchserumprodukten und verwandten Erzeugnissen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1956, Seite 108). Neu in den Verwaltungsrat ist gewählt worden: Dr. jur. Fred Röthlisberger, von Langnau (Bern), in Aarau. Er führt die Unterschrift nicht. Dr. rer. pol. Werner Keller, bisher Vizedirektor, ist zum Direktor ernannt worden. Er zeichnet wie bisher zu zweien. Dr. oec. publ. Arnold Schnyder ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Hans Süli, von Dielsdorf (Zürich), in Uster, und an Oskar Soom, von Ursenbach (Bern), in Rothrist.
 8. Januar 1957.
 Hypothekar- & Sparkasse AG. HYSPA, in Aarau (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1955, Seite 969). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Kuhn, von Wohlen (Aargau), in Buchs (Aargau).
 8. Januar 1957. Elektrostatische Beflockung usw.
 Hug-Flock A.-G. (Hug-Flock S.-A.) (Hug-Flock Ltd.), in Möriken-Wildeg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 2. Januar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Betätigung im Gebiete der elektrostatischen Beflockung durch Bau von diesbezüglichen Apparaten, Maschinen, Einrichtungen und Anlagen, die Fabrikation von und den Handel mit Flock und mit Klebstoffen und die Uebernahme von Vertretungen branchenverwandter Artikel. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Hug A.-G.», in Möriken-Wildeg, gemäss Sacheinlagevertrag vom 2. Januar 1957 Inventarwerte von Fr. 308 897,35. Die Sacheinlegerin erhält auf Rechnung des Kaufpreises im gleichen Betrage 240 Aktien zu Fr. 1000 und für den Rest eine Kontokorrentgutschrift. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Rudolf Hug, als Präsident, und Alfred Rudolf Hug, als Mitglied, beide von Weiningen und Zürich, in Auenstein. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit einem Prokuristen. Kollektivprokura ist erteilt an: Charles Schärer, von Zürich; Max Zürcher, von Trub (Bern), und Heinz Baumgartner, deutscher Staatsangehöriger, alle drei in Möriken, Gemeinde Möriken-Wildeg. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich. Geschäftsadresse: Wildeg, Aarauerstrasse 270.
 8. Januar 1957. Liegenschaften usw.
 Hug A.-G. (Hug S.A.) (Hug Ltd.), in Möriken-Wildeg (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 125). In der Generalversammlung vom 2. Januar 1957 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt nun Kauf, Verkauf und Bau von Liegenschaften; Verwaltung von eigenen und fremden Liegenschaften; Beteiligungen an Drittfirmen; Finanzierung von Drittfirmen; Unterhalt der Liegenschaften und Vermietung von Betriebsanlagen. Rudolf Hug, Präsident; Lydia Hug, Verwaltungsratsmitglied, und Alfred Hug, Prokurist, wohnen in Auenstein.
 8. Januar 1957. Karton, Pappen usw.
 Ing. R. Hug A.G., Handels-Aktiengesellschaft, in Möriken-Wildeg (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1956, Seite 1166). In der Generalversammlung vom 2. Januar 1957 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die Firma lautet jetzt: Hug-Karton A.-G. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Karton, Pappen und Papieren aller Art sowie mit verwandten Artikeln; Fabrikation, Verarbeitung und Veredlung von Karton, Pappen und Papieren aller Art. Die weiteren Statutenänderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht. Rudolf Hug, Verwaltungsrat, und Alfred Rudolf Hug, Direktor, wohnen in Auenstein.
 8. Januar 1957.
 Nord-Eck Immobilien AG Wettingen, in Wettingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 7. Januar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Verkauf, Erstellung, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien, Finanzierung von Wohn- und Geschäftsbauten sowie Beteiligungen an solchen Finanzierungen und Durchführung aller finanzieller Transaktionen, die mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Landstrasse 26 in Wettingen zum Preise von höchstens Fr. 255 000 zu erwerben. Die Mitteilungen erfolgen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Namen und Adressen bekannt sind, im andern Fall durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Julius Binder, von Baldingen, in Baden. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Landstrasse 26.
 9. Januar 1957. Appartementhaus.
 Appartementhaus Milchbuck A.-G., bisher in Zürich, Betrieb eines Appartementhauses im Milchbuckquartier in Zürich und Beteiligung an gleichartigen Unternehmen (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1956, Seite 2266). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Januar 1957 wurde der Sitz nach Baden verlegt. Die Firma lautet nun: Milchbuck A.-G. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Januar 1952. Sie sind am 5. Januar 1957 revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief. Publikationsorgan ist das

Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Fritz Maurer, von Schmiedrue, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Weite Gasse 34 (bei Dr. Hans Frei).

9. Januar 1957.

Appartementhaus zum Rösslin A.G., bisher in Zürich, Betrieb eines Appartementhauses an der Schifflande 30 in Zürich 1, eventuell Beteiligung an ähnlichen Unternehmen (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1956, Seite 3155). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Januar 1957 wurde der Sitz nach Baden verlegt. Die Firma lautet nun: Rösslin AG. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Dezember 1952. Sie sind am 5. Januar 1957 revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern der Verwaltung Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Fritz Maurer, von Schmiedrue, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Weite Gasse 34 (bei Dr. Hans Frei).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

8 janvier 1957. Articles de sport, semelles en caoutchouc, moules. E. Dufour et Cie S. à r. l., à Aubonne, fabrication, achat et vente d'articles de sport et autres, de semelles en caoutchouc, de moules divers en métal, représentations diverses, toutes opérations financières, commerciales et immobilières s'y rapportant (FOSC. du 13 février 1956, N° 36, page 40). Roger Guder ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 10 000 fr. à l'associé Eric Dufour. La part de ce dernier est ainsi portée de 44 000 fr. à 54 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 10 décembre 1956, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Grandson

5 janvier 1957. Machines-outils. «MEBAH», Mellana et Bahon, à Ste-Croix, représentations et commerce de machines-outils pour l'industrie, société en nom collectif (FOSC. du 5 mars 1952, N° 54, page 617). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1956. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

8 janvier 1957. Restaurant.

Charles Reubi, à Grandson, exploitation du Buffet de la Gare (FOSC. du 10 juin 1954, N° 132, page 1495). La raison est radiée par suite de remise de commerce, sans actif et passif, à la maison «Paul Ruffieux», à Grandson.

8 janvier 1957. Restaurant.

Paul Ruffieux, à Grandson. Le chef de la maison est Paul Ruffieux, de Crésuz, à Grandson. La maison reprend le commerce, sans actif et passif, de «Charles Reubi», à Grandson. Exploitation du Buffet de la Gare.

Bureau de Lausanne

9 janvier 1957. Produits chimiques et pharmaceutiques. F. Hoffmann-La Roche & Cie Société Anonyme, à Lausanne, produits chimiques et pharmaceutiques, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1956, page 2312). Sont nommés en qualité de: directeur: Paul G. Hacker, des U.S.A., à Bâle; vice-directeurs: Otto Tillmanns, de Zurich, à Reinach (Bâle-Campagne); Dr Robert Zumbrunn (jusqu'ici fondé de procuration); fondés de procuration: Kurt Bäckert, d'Allemagne, à Riehen (Bâle-Ville); Dr Pierre Chiesa, de Chiasso, à Bâle; Dr Walter Huber, de Madiswil (Berne), à Riehen; Mathilde Schroeder, de et à Bâle; Josef Tschopp, de Bâle, à Münchenstein (Bâle-Campagne); Hans U. Walter, de Siblingen (Schaffhouse), à Binningen (Bâle-Campagne); Dr Fritz Wegmüller, de Vechigen (Berne), à Bâle. Les signatures du directeur Paul Verch et du vice-directeur Karl Herzog sont radiées; la procuration de Josef Annaheim est éteinte. Les vice-directeurs Dr Per Ringens et Dr Raeto Schett sont actuellement domiciliés, le premier à Riehen (Bâle-Ville), le second à Montclair N.J. (U.S.A.).

9 janvier 1957.

Société Immobilière de la Chevadauz A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1947, page 2179). Le conseil est composé de: Oscar Duriaux (inscrit), nommé président, et François Barbey, de et à Thônex (Genève), secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs d'Oscar Duriaux sont modifiés en conséquence.

9 janvier 1957.

Société Immobilière de la Chevadauz B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 juillet 1947, page 2142). Le conseil est composé de: Oscar Duriaux (inscrit), nommé président, et François Barbey, de et à Thônex (Genève), secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs d'Oscar Duriaux sont modifiés en conséquence.

9 janvier 1957.

Société Immobilière de la Chevadauz C., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1947, page 2179). Le conseil est composé de: Oscar Duriaux (inscrit), nommé président, et François Barbey, de et à Thônex (Genève), secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs d'Oscar Duriaux sont modifiés en conséquence.

9 janvier 1957. Articles de sport, etc.

J. Cl. Gret, à Lausanne. Chef de la maison: Jean Claude Gret, allié Rizzo, de Ste-Croix, à Lausanne. Représentation, importation, exportation commerce en gros d'articles de sport et d'articles spéciaux pour coureurs cyclistes. Avenue des Figuiers 43.

9 janvier 1957. Articles d'optique, articles divers.

F. Birsfelder, à Lausanne. Chef de la maison: Frédéric Birsfelder, allié Brader, de Müttenz (Bâle-Campagne), à Lausanne. Procuration individuelle est conférée à l'épouse Rose Birsfelder, de Müttenz, à Lausanne. Représentation, importation, exportation et commerce d'articles d'optique, articles et marchandises de diverse nature. Chemin du Treyblanc 4.

9 janvier 1957. Mercerie, bonneterie.

Viatte & Menegalli, à Lausanne, mercerie, bonneterie en gros, société en nom collectif (FOSC. du 24 novembre 1949, page 3056). L'associée Rose Menegalli s'est retirée de la société dès le 31 décembre 1956. Humberto Menegalli, séparé de biens de Jacqueline, née Rigollet, de Malvaglia (Tessin), à Lausanne, est entré comme associé dès le 31 décembre 1956.

9 janvier 1957. Confiserie, tea-room, etc.

Pierre Zimmermann, à Lausanne. Chef de la maison: Pierre Zimmermann, allié Wachter, de Chavannes-le-Veyron, à Lausanne. Confiserie, pâtisserie, tea-room à l'enseigne «Chantilly». Rue Centrale 5.

Bureau de Morges

9 janvier 1957. Garage, atelier mécanique.

Robert Pfeuti, à St-Prex, garage et atelier mécanique (FOSC. du 6 février 1953, page 296). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 de l'ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau de Payerne

8 janvier 1957.

Banque Populaire Suisse, succursale à Payerne (FOSC. du 16 août 1956, page 2115), société coopérative avec siège principal à Berne. Gérard Béguin, de St-Légier-La Chiesaz, à Lausanne, a été nommé vice-directeur du siège de Lausanne et de la succursale de Payerne, qu'il engage en signant collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

8. Januar 1957.

Jos. Minnig, Holz- und Leichtbaustoffe, in Naters. Inhaber dieser Firma ist Josef Minnig, von Betten, in Naters. Handel mit Holz- und Leichtbaustoffen.

8. Januar 1957. Möbel, Textilien, Holzwaren usw.

Odilo Roten, Handelsagentur, in Visp. Inhaber dieser Firma ist Odilo Roten, von Varen, in Visp. Handel mit Möbeln, Bettwaren, Textilien, Holz-, Spiel- und Lederwaren, Papeterie-, Reise- und Sportartikeln.

8. Januar 1957.

Blumenthal & Co., Autotransporte, in Eisten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1952). Die Gesellschaft ist seit 31. Dezember 1956 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzel-firma «Erwin Blumenthal, Transporte», in Eisten, übernommen.

8. Januar 1957.

Erwin Blumenthal, Transporte, in Eisten. Inhaber dieser Firma ist Erwin Blumenthal, von und in Eisten. Die Firma übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1957 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Blumenthal & Co., Autotransporte», in Eisten. Ausführung von Autotransporten.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 janvier 1957. Essences de fruit, engrais, etc.

R. Furer et Cie, successeurs de Curt Gross et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'essences de fruit pour la confiserie et les chocolats, d'essences pour boissons sans alcool, pour liqueurs, d'huiles essentielles, de couleurs inoffensives, commerce d'engrais, société en nom collectif (FOSC. du 17 décembre 1952, N° 296). La société est dissoute depuis le 26 septembre 1956. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

8 janvier 1957. Cadrons métal.

Matile S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente de cadrons métal pour l'horlogerie, etc. (FOSC. du 6 septembre 1956, N° 209). Par suite de transfert du siège de la société à Orpund près Bienne (FOSC. du 31 décembre 1956, N° 306), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

8 janvier 1957. Maçonnerie, carrelage, etc.

Jean Zurbuchen, à La Chaux-de-Fonds, maçonnerie, béton armé, carrelage (FOSC. du 28 juin 1948, N° 148). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

8 janvier 1957. Maçonnerie, carrelage, etc.

André Zurbuchen, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est André Zurbuchen, de Habkern (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Entreprise de maçonnerie, béton armé, carrelage. Rue des Arbres 22.

8 janvier 1957. Cadrans.

Soldanelle S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente de cadrans en tous genres et tout ce qui se rapporte à cette branche (FOSC. du 9 juin 1948, N° 132). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale des actionnaires du 7 janvier 1957, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à publication.

Bureau du Locle

5 janvier 1957. Machines agricoles, machines à laver, clôtures électriques, fourrages, engrais, combustibles, etc.

Roger Boillod, au Locle, représentation et commerce de machines agricoles, machines à laver, clôtures électriques, fourrages, engrais chimiques, bois, combustibles et carburants, gros et détail, en faillite (FOSC. du 7 mai 1956, N° 106, page 1185). La procédure de faillite étant clôturée, par jugement du Tribunal civil du district du Locle, du 6 novembre 1956, la raison est radiée d'office.

Bureau de Neuchâtel

8 janvier 1957. Pièces détachées de radios, d'appareils électriques, etc. Ohmag S. à r. l., à Neuchâtel, fabrication et vente de pièces détachées de radios, appareils électriques ou de la branche mécanique, etc. (FOSC. du 10 avril 1956, N° 83, page 914). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1956, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pierre Chopard», à Neuchâtel, ci-après inscrite.

8 janvier 1957. Pièces détachées de radios, d'appareils électriques, etc. Pierre Chopard, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre Chopard, de Sonviller, à Neuchâtel. Il reprend l'actif et le passif de la société à responsabilité limitée «Ohmag S. à r. l.», à Neuchâtel, radiée. Fabrication et vente de pièces détachées de radios, appareils électriques ou de la branche mécanique, notamment de résistances et potentiomètres. Rue de Bellevaux 8.

8 janvier 1957. Linoléums, tapis, rideaux, etc.

R. Spichiger S.A., à Neuchâtel, commerce, achat et vente de linoléums, tapis, rideaux, etc. (FOSC. du 3 janvier 1955, N° 1, page 5). Par suite de démission, Roger Spichiger, ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. Léon Juillerat (jusqu'ici secrétaire), est désigné comme administrateur unique avec signature individuelle.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Dezember 1956

Deuxième quinzaine de décembre 1956 Seconda quindicina di dicembre 1956

I. Abteilung I^e Partie I^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi

91314—91352

- Nr. 91314. 17. Dezember 1956, 14 Uhr. — Versiegelt. — 14 Modelle. — Polsterfauteuils, Tische, Stühle, Buffets, Sekretäre. — Cuenin & Co., Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik, Kirehberg (Bern).
- N° 91315. 17 décembre 1956, 15 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes d'emballages pour cadrans d'horlogerie renforcées. — Imprimerie R. Memminger, Quai Ph.-Godet 12, Neuchâtel.
- Nr. 91316. 18. Dezember 1956, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Geräte- und Kleiderhalter. — Emil Bernhard, Wätlstrasse 11, Zürich.
- Nr. 91317. 18. Dezember 1956, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Notiz- und Rapportblockformular. — Oskar Dambach, Untergrundstrasse 15, Olten.
- Nr. 91318. 18. Dezember 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Etiketten. — Maggi AG., Kempthal (Zürich).
- Nr. 91319. 19. Dezember 1956, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderwagen-Chassis. — Ernst von Kaenel, Fabrikant, Thun.
- Nr. 91320. 19. Dezember 1956, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderwagen-Kotflügel. — Ernst von Kaenel, Fabrikant, Thun.
- N° 91321. 19 décembre 1956, 15 1/2 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tente. — Yvonne Etter-Riou, Sahlstrasse 17, Bern.
- Nr. 91322. 19. Dezember 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 10 Muster. — Bänder. — Paekhandfabrik Gümligen AG., Worbstrasse 226, Gümligen (Bern).
- N° 91323. 20 décembre 1956, 8 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil (tournevis). — Jean Martin, Ecluse 40, Neuchâtel.
- Nr. 91324. 20. Dezember 1956, 9 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Schokolade-Geschenkpakungen. — Pius Wieler Söhne, Strickwarenfabrik, Kreuzlingen.
- Nr. 91325. 21. Dezember 1956, 9 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Griff, Drückerosette, Schlüsselschild. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6/8, Zürich 11/52.
- Nr. 91326. 21. Dezember 1956, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aquarium-Rahmen. — Walter Müller, Glattbogen 55, Zürich 50.
- N° 91327. 21 décembre 1956, 14 1/2 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Distributeur de café en poudre. — Eduard Berger, rue du Locle 20, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 91328. 21. Dezember 1956, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-Artikel. — E. Suter AG., Waldeggstrasse 27, Liebfeld-Bern.
- N° 91329. 21 décembre 1956, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tendeur de coffrage. — Alfred Fleuty, Cité Martini 21, Marin (Neuchâtel).
- Nr. 91330. 21. Dezember 1956, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Krug für Flüssigkeiten, insbesondere Spirituosen. — Gebrüder Ballmer, Hauptstr. 106, Lausen (Basel-Landschaft).
- Nr. 91331. 21. Dezember 1956, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flachbesen. — Rudolf Zavadsky, Südtirolerstrasse 27, Wien-Maria-Enzersdorf (Oesterreich). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Nr. 91332. 21. Dezember 1956, 20 Uhr. — Offen. — 41 Modelle. — Polstermöbel. — Hans Fleig, Polstermöbel-Werkstätte, Wigoltingen (Thurgau).
- Nr. 91333. 22. Dezember 1956, 6 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten «Zuger Apfel-Quirl». — Albert Weiss, Chamerstrasse 2, Zug.
- Nr. 91334. 22. Dezember 1956, 9 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modelle. — Hosenspanner. — Arnold Boschung, Alt Oberamtgasse 188, Freiburg.
- N° 91335. 23 décembre 1956, 21 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour mise en place automatique des barres sur les décolleteuses. — Châtelain Frères, avenue Pierre-Odier 20, Genève.
- Nr. 91336. 24. Dezember 1956, 14 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Schreinerwinkel, Schrägmasse, Gehrmasse, Reisswerkzeuge. — Willy Stofer, Luzernerstrasse 41, Kriens bei Luzern.
- Nr. 91337. 24. Dezember 1956, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäschehänge. — Elise Paeher, Guthirtstrasse 11, Zürich.
- Nr. 91338. 27. Dezember 1956, 15 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Album «Unser Sohn», «Unsere Tochter». — Jda Jöhr-Stoller, Gotthelfstrasse 18, Bern.
- Nr. 91339. 27. Dezember 1956, 15 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Album «Unsere Hoelzezeit». — Jda Jöhr-Stoller, Gotthelfstrasse 18, Bern.
- Nr. 91340. 27. Dezember 1956, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Tubenhalter; Zahnbürste. — Ernst F. Zbinden, Pilatusstrasse 3 A, Luzern.
- N° 91341. 27 décembre 1956, ore 20. — Aperto. — 1 modello. — Serbatoio refrigerante per bevande. — Elettrodomestiei, Frigoriferi e Affini — E.F.A., Corso Matteotti 9, Milano (Italia). Mandatario: André Schott, Ginevra. Priorità: Italia, il 10 luglio 1956.
- N° 91342. 27 décembre 1956, ore 20. — Aperto. — 1 modello. — Serbatoio refrigerante per bevande, particolarmente per birra. — Elettrodomestiei, Frigoriferi e Affini — E.F.A., Corso Matteotti 9, Milano (Italia). Mandatario: André Schott, Ginevra. Priorità: Italia, il 10 luglio 1956.
- Nr. 91343. 28. Dezember 1956, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tischkegelbahn. — Robert Nüesch, Eigerweg 12, Gümligen (Bern).
- Nr. 91344. 28. Dezember 1956, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Tischfüsse. — Ernst Lysser, Kramgasse 67, Bern.
- Nr. 91345. 28. Dezember 1956, 18 Uhr. — Offen. — 101 Muster. — Stickereidessins für Lätzchen, Schürzchen, Kleidchen; bestickte Taschentücher und deren Aufmachung. — Alfred Hausamann & Co., Walzenhausen.
- Nr. 91346. 28. Dezember 1956, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Agenden-Kalender. — Oscar Eberli, Scheideggstrasse 119, Zürich.
- Nr. 91347. 29. Dezember 1956, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schulpult. — Adolf Goehli, Hirschengraben 56, Zürich 1. Vertreter: Dr. ing. G. Volkart, Zürich.

- Nr. 91348. 29. Dezember 1956, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten für Kaffeeextrakt. — Curti & Co. AG., Frohburgstrasse 3, Luzern.
- Nr. 91349. 31. Dezember 1956, 6 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Rinnenbodenstücke. — Gebrüder Tücher & Co., Hardturmstrasse 201, Zürich 5.
- Nr. 91350. 31. Dezember 1956, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gewebe. — Mason, Scheidler & Co. (1948) Limited, 20 Chestow Street, Manchester 1 (Grossbritannien). Vertreter: F. Fricker, Ing., Zürich.
- Nr. 91351. 31. Dezember 1956, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Trichter. — Hans Heinrich Meier, avenue de Miremont 8 B, Genève.
- N° 91352. 31 décembre 1956, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Amez-Droz & Cie., Jean Born successeur, rue du Nord 181, La Chaux-de-Fonds.

II. Abteilung II^e Partie II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

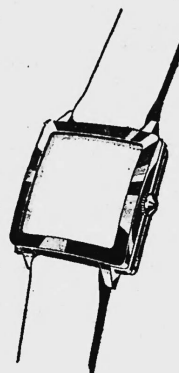
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 91352. 31 décembre 1956, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Amez-Droz & Cie., Jean Born successeur, rue du Nord 181, La Chaux-de-Fonds.

N° 504 B—794 B

III. Abteilung III^e Partie III^a Parte

Aenderungen Modifications Modificazioni

- N° 88418. 3 janvier 1955, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Allumeur pour calorifère à mazout. — Georges Gaillé SA., Ste.-Croix (Vaud). Cession du 4 décembre 1956 en faveur de M^{me} Irène Eueyer, Lisérans 4, Yverdon; enregistrement du 27 décembre 1956.
- N° 88520. 31 janvier 1955, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Allumeur pour calorifère à mazout. — Georges Gaillé SA., Ste.-Croix (Vaud). Cession du 4 décembre 1956 en faveur de M^{me} Irène Eueyer, Lisérans 4, Yverdon; enregistrement du 27 décembre 1956.

Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

- Nr. 73659. 9. Oktober 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Halter für Zigarettenspäkeli. — Germain Hurn, Konradstrasse 75; und Hans von Bergen, Marchwartstrasse 67, Zürich 38; registriert den 4. Januar 1957.
- Nr. 73742. 17. Oktober 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Rübliausheber. — Hans Schmid, Schmiedmeister, Bäch (Schwyz); registriert den 27. Dezember 1956.
- N° 73897. 25 novembre 1946. — (III^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Chaise. — «SAFAL» Sandoz & Fallet, construction de chaises, Peseux (Neuchâtel); enregistrement du 27 décembre 1956.
- Nr. 73964. 10. Dezember 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Liqueurflasche. — Emil Ebnetter & Co. AG., Appenzell; registriert den 20. Dezember 1956.
- Nr. 74700. 19. März 1947. — (III. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Füllfederhalter. — The Parker Pen Company, Corner of Court and Division Streets, Janesville (USA). Rechtsnachfolgerin des Urhebers Laszlo Moholy-Nagy, Chicago. Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Priorität: USA, den 22. August 1946; registriert den 21. Dezember 1956.
- Nr. 83188. 15. Oktober 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 2 Modelle. — Konfiserieartikel. — Wendelin Baumann, Pilatusstrasse 17a und 1, Luzern. Vertreter: Ernst F. Zbinden, Luzern; registriert den 19. Dezember 1956.
- Nr. 83243. 29. Oktober 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 2 Modelle. — Ausstellungsstände. — Franz Wyder-Müller, Stollbergstrasse, Luzern; registriert den 27. Dezember 1956.
- Nr. 83256. 29. Oktober 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Auf Bohrmaschine anzubringender Teilapparat. — Antoine Stäubli, Bohrer, Courrendlin (Bern Jura); registriert den 27. Dezember 1956.
- N° 83330. 14 novembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Bouchon pour tube déformable. — Tuboplast SA., Vevey; Edouard Lecluyse, Lausanne et Albert Quinehe, St-Sulpice. Mandataire: Dr. J. D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 27 décembre 1956.
- N° 83331. 14 novembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Boucle pour aplatir et vider un tube déformable. — Tuboplast SA., Vevey; Edouard Lecluyse, Lausanne et Albert Quinehe, St-Sulpice. Mandataire: Dr. J. D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 27 décembre 1956.

- Nr. 83354. 19. November 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 23 Muster. — Durchschreibepapiere, insbesondere Kohle- und Indigo-Papiere. — **CARFA AG.**, Neugasse 136, Zürich. Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 19. Dezember 1956.
- N° 83382. 22 novembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Distributeur-économiseur pour matières pulvérulentes. — **Jean Margot**, droguiste, Ste-Croix (Vaud). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 21 décembre 1956.
- Nr. 83355. 19. November 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Türgriff. — **Glasmanufaktur AG.**, Schaffhausen. Vertreter: Dr. A.R. Egli, Zürich; registriert den 27. Dezember 1956.
- Nr. 83407. 30. November 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Briefversand-Packung für Pulver-Kaffee, Suppen und Aehnliches. — **Wolfgang Seemann**, Seefeldstrasse 28, Zürich; registriert den 21. Dezember 1956.
- Nr. 83411. 1. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 220 Muster. — Möbelstoffe, Divandecken, Tischdecken. — **Jacob Rohner AG.** vormals Meier-Wepfer & Co., Heerbrugg (St. Gallen); registriert den 27. Dezember 1956.
- N° 83430. 6 décembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Boîtes tire-lire. — **F. Jahné & Cie. G. Schaufelberger & Cie. Succ.**, rue Barthélémy-Menn 8, Genève; enregistrement du 4 janvier 1957.
- N° 83431. 6 décembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 2 dessins. — Boîtes tire-lire. — **F. Jahné & Cie. G. Schaufelberger & Cie. Succ.**, rue Barthélémy-Menn 8, Genève; enregistrement du 4 janvier 1957.
- N° 83433. 6 décembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Verre pour montres. — **Montriant Watch Cristals André F. Sagne**, Combe Grieurin 41, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 4 janvier 1957.
- N° 83442. 1^{er} décembre 1951. — (II^e période 1956/1961). — 1 modèle. — Montures de loupes d'horlogers. — **Schurch & Cie.**, avenue du Premier-Mars 33, Neuchâtel; enregistrement du 27 décembre 1956.
- Nr. 83452. 12. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Verpackungsschachtel für Strümpfe. — **Th. M. Rankers**, Croix-d'Or 10, Genève; registriert den 20. Dezember 1956.
- Nr. 83453. 12. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Muster. — Reklamebild. — **TRANSEXCHANGE AG.**, Centralbahnplatz 6, Basel; registriert den 27. Dezember 1956.
- Nr. 83459. 13. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Kartonschachtel. — **Cartonagefabrik Wädenswil AG.**, Au bei Wädenswil; registriert den 19. Dezember 1956.
- Nr. 83480. 15. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Couch. — **Möbel Pfister AG.**, Suhr bei Aarau; registriert den 21. Dezember 1956.
- Nr. 83490. 20. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Fensterbeschläge (Drehlager mit Bremsvorrichtung). — **U. Schärers Söhne**, Münsingen; registriert den 19. Dezember 1956.
- Nr. 83527. 10. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Devotionalie. — **Paulus-Verlag GmbH.**, Pilatusstrasse 21, Luzern. Rechtsnachefolger des Urhebers **HW. Paul Deschler**, Luzern; registriert den 27. Dezember 1956.
- Nr. 83661. 5. Februar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Werk-tisch-Lampe, insbesondere für Uhrmacher. — **Atelier Lenzlinger & Schaefer**, Pelikanstrasse 19, Zürich. Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich; registriert den 4. Januar 1957.
- N° 83893. 21 mars 1952. — (II^e période 1957/1962). — 1 modèle. — Poudrier. — **S. D. Rand Limited**, 5-6 Argyll Street, Oxford Circus, Londres W. 1 (Gde-Bretagne). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève. Priorité: Grande-Bretagne, le 4 février 1952; enregistrement du 21 décembre 1956.

Löschungen Radiations Radiazioni

- Nr. 65613. — 1 Modell. — Metallplatte für Dachunterzüge.
- Nr. 65615. — 1 Muster. — Verpackung für gerösteten Kaffee.
- Nr. 65625. — 1 Modell. — Hufstollen.
- N° 65634. — 1 modèle. — Appareil économiseur de combustibles.
- N° 65638. — 3 dessins. — Etiquettes pour vins vaudois.
- Nr. 73561. — 1 Modell. — Taschenfeuerzeug.
- N° 73565. — 1 modèle. — Briquet de poche.
- Nr. 73566. — 1 Modell. — Elektrisches Heizelement.
- Nr. 73569. — 1 Modell. — Schwimmer für die Fischerel.
- Nr. 73570. — 1 Modell. — Berufskleid.
- Nr. 73586. — 1 Modell. — Abfüllvorrichtung.
- Nr. 73597. — 1 Modell. — Schuhsohlenschutzbeschlag für Erdarbeiter.
- Nr. 73602. — 24 Modelle. — Pflanzengeschnitte.
- Nr. 83085. — 1 Modell. — Aufstellkärtchen für Tischreservierungen.
- Nr. 83086. — 2 Muster. — Kettenwirkereien (Nylon-Filet).
- Nr. 83087. — 18 Muster. — Etiketten.
- Nr. 83088. — 1 Muster. — Sicherheitsnadeln-Adjustierungskarte.
- Nr. 83089. — 168 Modelle. — Damenhüte.
- Nr. 83091. — 1 Modell. — Erdbohrer.
- Nr. 83093. — 1 Modell. — Kartenmappe.
- N° 83094. — 2 modèles. — Chaussures.
- Nr. 83095. — 2 Modelle. — Radscheiben für Kraftfahrzeuge.
- Nr. 83097. — 2 Modelle. — Drahtspanner.
- Nr. 83098. — 2 Modelle. — Faltschachteln.
- Nr. 83099. — 1 Modell. — Packfass für chemische Produkte.
- Nr. 83100. — 2 Muster. — Pläne für eingeschossige Einfamilienhäuser.
- Nr. 83101. — 1 Modell. — Toiletten-Sitzkorb.
- Nr. 83102. — 3 Muster. — Fingerringe.
- Nr. 83103. — 4 Modelle. — Bijouterie-Artikel.
- Nr. 83106. — 2 Modelle. — Ledernäppchen für Autopapiere.
- Nr. 83108. — 1 Modell. — Milchgeschirrhälter.
- Nr. 83109. — 1 Muster. — Reklamekarte.
- Nr. 83110. — 1 Muster. — Reklamemappe «Schach dem Unfall».
- Nr. 83111. — 36 Modelle. — Leder- und Papierwaren.
- N° 83112. — 1 dessin. — Couverture de protection pour cahiers et livres.
- Nr. 83113. — 1 Modell. — Befestigungs-Beschläge.
- Nr. 83114. — 1 Muster. — Befestigungs-Beschläge.
- N° 83116. — 1 modello. — Scatola d'imballaggio.
- N° 83117. — 1 modello. — Imballaggio di regolo per liquori.
- Nr. 83119. — 1 Modell. — An Gebäuden anzubringende Rettungs-Rutsche.
- Nr. 83120. — 1 Modell. — Beleuchtungskörper.
- Nr. 83121. — 1 Muster. — Blatt für Ehrenmitglied-Diplome.
- Nr. 83122. — 205 Muster. — Kettenstichtickereien.
- N° 83125. — 10 dessins. — Tissus et bonneterie.
- Nr. 83126. — 1 Modell. — Klauen-Hobel.
- Nr. 83127. — 7 Muster. — Verschlusskapseln für Flaschen.
- Nr. 83128. — 1 Modell. — Würfelspielvorlage.
- Nr. 83129. — 15 Muster. — Jacquard-Gewebe.
- Nr. 83130. — 2 Modelle. — Kinderspielzeuge.
- Nr. 83131. — 5 Modelle. — Damenschürzen.
- Nr. 83132. — 34 Muster. — Taschentücher, Waffeltücher, Handtücher, Schürzen und Tischdecken.
- Nr. 83133. — 4 Modelle. — Elektrische Handsäge.
- Nr. 83134. — 1 Modell. — Garderobestange mit verschiebbaren Haken.
- Nr. 83170. — 1 Modell. — WC-Reiniger-Garnitur.
- Nr. 90885. — 1 Modell. — Uhrenschale (Gelöscht infolge Verzichtleistung vom 30. Dezember 1956).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die generelle Einfuhrbewilligung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse

(Vom 3. Januar 1957)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 28, Absatz 4, und Artikel 33, Absatz 3, der Allgemeinen Landwirtschafts-Verordnung vom 21. Dezember 1953, in der Fassung vom 28. Dezember 1956, sowie Artikel 17, Absatz 4, der Verordnung vom 18. Dezember 1953 über den Rebbau und den Absatz der Rebbauerzeugnisse (Weinstatut) in der Fassung vom 28. Dezember 1956,

und im Artikel 1, Absatz 3, des Bundesratsbeschlusses vom 28. Dezember 1956 über die Einfuhr von Speiseölen und Speisefetten, v e r f ü g t :

Art. 1. Für Sendungen bis zu 20 kg Bruttogewicht der nachgenannten Waren ist die vorgeschriebene Einfuhrbewilligung bis auf weiteres nicht erforderlich:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
ex 19	Trockenmilch
23 b, 24 a ² , 24 b	Steinobst und geniessbare Beeren, frisch
40 a-40 b ²	Gemüse, frisch
ex 41	Dörrbohnen
ex 44 b	Erbsenkonserven
ex 71	Bienenhonig
72/75	Speiseöle
96/97 b	Speisefette
98 a/99 b ²	Käse
ex 122	Alkoholfreie Weine aus Traubensaft in Fässern
ex 123	- in Flaschen usw.
ex 124	Weinmost aus Traubensaft, eingedickt

Art. 2. Ausgenommen von der bewilligungsfreien Einfuhr gemäss Artikel 1 sind im Grenzverkehr die Zolltarifnummern 23 b, 24 a², 24 b (Steinobst und geniessbare Beeren, frisch) und 40 a-40 b² (Gemüse frisch), für welche die Toleranz 2 kg brutto pro Tag beträgt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt rückwirkend auf 1. Januar 1957 in Kraft.
9. 12. 1. 57.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique spécifiant les exceptions consenties pour l'importation de produits agricoles sans permis

(Du 3 janvier 1957)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu les articles 28, 4^e alinéa, et 33, 3^e alinéa, de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953, dans sa teneur du 28 décembre 1956, vu l'article 17, 4^e alinéa, de l'ordonnance du 18 décembre 1953 sur la viticulture et le placement des produits viticoles (statut du vin), dans sa teneur du 28 décembre 1956, vu l'article 1^{er}, 3^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 décembre 1956 concernant l'importation des huiles et graisses comestibles, a r r ê t e :

Article premier. Pour les envois d'un poids brut de 20 kilos au maximum, le permis d'importation n'est pas exigé quand il s'agit des marchandises ci-après:

Número du tarif douanier	Marchandise
ex 19	Lait en poudre
23 b, 24 a ² , 24 b	Fruits à noyau et baies comestibles frais
40 a à 40 b ²	Légumes frais
ex 41	Haricots secs
ex 44 b	Pois conservés
ex 71	Miel d'abeilles
72 à 75	Huiles comestibles
96 à 97 b	Graisses comestibles
98 a à 99 b ²	Fromage
ex 122	Vin sans alcool (raisin) en fûts
ex 123	Vin sans alcool (raisin) en bouteilles, etc.
ex 124	Moût de vin (raisin) concentré.

Art. 2. En dérogation à l'article 1^{er}, l'importation sans permis n'est autorisée dans le trafic frontière que jusqu'à concurrence de 2 kilos bruts par jour en ce qui concerne les marchandises des numéros 23b, 24a², 24b (fruits à noyau et baies comestibles) et 40a à 40b² (légumes frais).

Art. 3. La présente ordonnance a effet au 1^{er} janvier 1957.

9. 12. 1. 57.

Madagascar et Dépendances

Nouveaux tarifs des taxes d'importation, de consommation et des droits de sortie

Le «Journal Officiel de Madagascar et Dépendances» du 16 novembre a publié le texte de l'arrêté (N° 2320-AP/4) du 19 octobre 1956 ayant pour effet de rendre applicables, à compter du 1^{er} janvier 1957, les dispositions des délibérations N° 56-78, 56-79 et 56-80 du 14 mai 1956, de l'Assemblée représentative de Madagascar, lesquelles ont été reproduites en même temps dans le «Journal Officiel». En application de ces dispositions les anciens tarifs malgaches des taxes d'importation, de consommation et des droits de sortie ont été abrogés et remplacés par de nouveaux tarifs dont la nomenclature a été calquée sur celle de l'actuel tarif douanier métropolitain français.

Il est reproduit ci-après des extraits des nouveaux tarifs en tant qu'ils se rapportent à des produits pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses :

I. Tableau des taxes d'importation

(Ces taxes grèvent les marchandises de toute origine et de toute provenance importées à Madagascar et Dépendances et déclarées pour la consommation. Il est rappelé que, pour le moment, un tarif douanier proprement dit n'est pas appliqué à Madagascar.)

Numéros du tarif	Désignation des produits	Quotités de la taxe d'importation en % ad valorem
01-02	Animaux vivants de l'espèce bovine, y compris les animaux du genre buffle	16 ¹⁾
04-02	Lait et crème de lait, conservés, concentrés ou sucrés	11
04-04	Fromage et caillébotte	16
18-06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao : - Chocolat en masse (plaques, plaquettes, tablettes, pastilles, croquettes, objets divers, etc.), en poudre ou en granulé, contenant en cacao - Confiteries au cacao ou au chocolat (tablettes et bâtons fourrés, bouchées, truffes, pralines, bonbons, etc.), préparations diverses, non dénommées ni comprises ailleurs, comportant du cacao ou du chocolat	Exempt
19-02	Préparations pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires, à base de farines, féculés ou extraits de maïs, même additionnés de cacao dans une proportion inférieure à 50% en poids : - Farines lactées sans cacao, quelle que soit la proportion de sucre - Autres	16 11 16
21-05	Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages et bouillons préparés	16
22-03	Bières	Exemptes
24-02	Tabacs fabriqués; extraits ou saucés de tabac (prais)	Exemptes
29-01 à 29-05	Produits chimiques organiques	16 ²⁾
30-03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire	16 ³⁾
32-05	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»; produits des types dits «agents de blanchiment optique» fixables sur fibres; indigo naturel	16
38-12	Parements préparés, apprêts préparés et préparations pour le mordançage, du genre de ceux utilisés dans l'industrie textile, l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou des industries similaires	9
ex 39-07	Ouvrages en matières des N° 39-01 à 39-06 inclus (matières plastiques artificielles etc.) : - Autres (qu'en fibre vulcanisée et en dérivés chimiques du caoutchouc) - - Obtenus par moulage de granulé, poudres ou autres formes visées à la note III b du chapitre 39 - - Autrement obtenus	16 22 16
40-14	Autres ouvrages en caoutchouc vulcanisé non durci	16
46-01	Tresses et articles similaires en matières à tresser, pour tous usages, même assemblés en bandes	9
ex 49-01	Livres, brochures et imprimés similaires, même sur feuillet isolés : - Livres, brochures, opuscules et imprimés similaires : - - Reliés en cuir naturel ou en succédané du cuir - - Autrement présentés (en fascicules, brochés, cartonnés ou reliés en autres matières que le cuir naturel ou les succédanés du cuir)	16 Exemptes
49-02	Journaux et publications périodiques imprimés, même illustrés	Exemptes
49-06	Plans d'architectes, d'ingénieurs et autres plans et dessins industriels, commerciaux et similaires, obtenus à la main ou par reproduction photographique; textes manuscrits ou dactylographiés	Exemptes
49-11	Images, gravures, photographies et autres imprimés, obtenus par tous procédés	16
50-09	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe)	22
50-10	Tissus de déchets de bourre de soie (bourrette)	22
51-04	Tissus de fibres textiles synthétiques ou artificielles continues (y compris les tissus de monofils, de lames ou de formes similaires des N° 51-01 ou 51-02)	22
53-11	Tissus de laine ou de poils fins	22
55-09	Tissus de coton (autres qu'à point de gaze et que les tissus bouclés du genre éponge)	Exemptes 4)
56-07	Tissus de fibres textiles synthétiques ou artificielles discontinues	22 5)
58-10	Broderie en pièces, en bandes ou en motifs	22
60-01a) inclus	Bonneterie	22
61-01a) inclus	Vêtements et accessoires du vêtement en tissu, feutre ou tissu non tissé	22
62-02	Linge de lit, de table, de toilette, d'office ou de cuisine; rideaux, vitrages et autres articles d'ameublement	22
64-01a) inclus	Chaussures	16
65-02	Cloches ou formes pour chapeaux, tressées ou obtenues par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toute matière non dressées (mises en forme), ni tournurées (mises en tournure)	9
71-12	Articles de bijouterie et de joaillerie et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux : - En plaqué ou doublé de métaux précieux - Autres	16 Exemptes
71-13	Articles d'orfèvrerie et leurs parties, en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux : - En plaqué ou doublé de métaux précieux - Autres	16 Exemptes
71-14	Autres ouvrages en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux : - En plaqué ou doublé de métaux précieux - Autres	16 Exemptes

Numéros du tarif	Désignation des produits	Quotités de la taxe d'importation en % ad valorem
71-16	Bijouterie de fantaisie	16
73-20	Accessoires de tuyauterie en fonte, fer ou acier (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.)	9
82-02	Scies à main montées, lames de scies de toutes sortes (y compris les fraises-scies et les lames non dentées pour le sciage)	9
82-03	Tenailles, pinces, brucelles et similaires, même coupantes; clés de serrage; emporte-pièce, coupe-tubes, coupe-boulons et similaires, cisailles à métaux, limes et râpes, à main	9
82-04	Autres outils et outillage à main, à l'exclusion des articles repris dans d'autres positions du présent chapitre, enclumes, étaux, lampes à souder, forges portatives, meules montées à main ou à pédales et diamants de vitriers montés : - Outils domestiques autres que ceux du N° 82-08 (fers à repasser, fers à friser, ouvre-boîtes, casse-noix, etc.) - Autres outils et outillage à main	16 9
82-05	Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécaniques ou non (à emboutir, estamper, tarauder, aléser, fileter, fraiser, mandriner, tailler, tourner, visser, etc.), y compris les filières d'étrépage et de flage à chaud des métaux, ainsi que les outils de forage : - Outils de forage et de sondage : - - Fleurets de mines - - Autres (couronnes, trépan, etc.) - Autres outils pour machines et pour outillage à main	9 Exemptes 9
ex 84-06	Moteurs à explosion ou à combustion interne à pistons : - Moteurs (autres que pour automobiles, motocycles et pour l'aviation, ainsi que les propulseurs amovibles, type «hors-bord» pour embarcation) - Parties et pièces détachées : - - Autres (que pour moteurs d'automobiles ou de motocycles et pour moteurs pour l'aviation)	9 9
84-07	Roues hydrauliques, turbines et autres machines motrices hydrauliques, y compris leurs régulateurs	9
84-10	Pompes, motopompes et turbo-pompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur; élévateurs à liquides (à chapellet, à godets, à bandes souples, etc.) : - Pompes distributrices comportant un dispositif mesureur - Autres : - - Pour moteurs d'automobiles ou de motocycles - - Autres	16 9
84-11	Pompes, motopompes et turbo-pompes à air et à vide, compresseurs, moto-compresseurs et turbo-compresseurs d'air et d'autres gaz; générateurs à pistons libres; ventilateurs et similaires : - Pour moteurs d'automobiles ou de motocycles - Autres	16 9 6)
84-13	Brûleurs pour l'alimentation des foyers, à combustibles liquides (pulvérisateurs), à combustibles solides, pulvérisés ou à gaz; foyers automatiques, y compris leurs avant-foyers, leurs grilles mécaniques, leurs dispositifs mécaniques pour l'évacuation des cendres et dispositifs similaires présentés isolément	9
84-14	Fours industriels ou de laboratoires, à l'exclusion des fours électriques du N° 85-11	9
84-15	Matériel, machines et appareils pour la production du froid, à équipement électrique ou autre : - Meubles et agencements équipés d'un groupe frigorifique (armoires, conservateurs, comptoirs réfrigérés, vitrines frigorifiques, fontaines réfrigérées, etc.) - Meubles et agencements (armoires, comptoirs, etc.) conçus pour être équipés d'un groupe frigorifique - Equipements frigorifiques à éléments constitutifs - Parties et pièces détachées	16 16 9 16
84-19	Machines et appareils servant à nettoyer ou à sécher les bouteilles et autres récipients; à remplir, fermer, étiqueter ou capsuler les bouteilles, boîtes, sacs et autres récipients; à emballer les marchandises; appareils à gazéifier les boissons; appareils à laver la vaisselle : - Machines et appareils à laver la vaisselle, avec ou sans dispositif de séchage - Autres	16 9
84-20	Appareils et instruments de pesage, y compris les balances et balances à vérifier les pièces usinées, mais à l'exclusion des balances sensibles à un poids de 5 centigrammes ou moins, poids pour toutes balances	16
84-22	Machines et appareils de levage, de chargement, de déchargement et de manutention (ascenseurs, skips, treuils, crics, palans, grues, ponts roulants, transporteurs, téléphériques, etc.) à l'exclusion des machines et appareils du N° 84-23	Exemptes
84-29	Machines, appareils et engins pour la minoterie et le traitement des céréales et légumes secs, à l'exclusion des machines, appareils et engins du type fermier	9
84-30	Machines et appareils non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre, pour les industries de la boulangerie, de la pâtisserie, de la biscuiterie, des pâtes alimentaires, de la confiserie, de la chocolaterie, de la sucrerie, de la brasserie et pour le travail des viandes, poissons, légumes et fruits, à des fins alimentaires : - Pour la sucrerie - Autres	Exemptes 9
84-37	Métiers à tisser, à bonneterie, à tuile, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filet; appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissiers, encolleuses, etc.)	Exemptes
84-41	Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines	16
84-45	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques, autres que celles des N° 84-49 et 84-50	9
84-47	Machines-outils, autres que celles du N° 84-49, pour le travail du bois, du liège, de l'os, de l'ébonite, des matières plastiques artificielles et autres matières dures similaires : - Pour le travail du bois - Autres	Exemptes 9
84-48	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des N° 84-45 à 84-47 inclus, y compris les porte-pièces et porte-outils, les filières à déclenchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outils pour outillage à main des N° 82-04, 84-49 et 85-05	9
84-51	Machines à écrire ne comportant pas de dispositif de totalisation; machines à authentifier les chèques	16
84-52	Machines à calculer; machines à écrire dites «comptables», caisses enregistreuse, machines à affranchir, à établir les tickets et similaires, comportant un dispositif de totalisation	16
84-61	Articles de robinetterie et autres organes similaires (y compris les détendeurs et les vannes thermostatiques) pour tuyauteries, chaudières, réservoirs, cuves et autres contenants similaires : - Détendeurs - Autres	16 9

N° du tarif	Désignation des produits	Quotités de la taxe d'importation en % ad valorem
84-63	Arbres de transmission, manivelles et vilebrequins, paliers et coussinets, engrenages et roues de friction, réducteurs, multiplicateurs et variateurs de vitesse, volants et poulies (y compris les poulies à mouffes) embrayages, organes d'accouplement (manchons, accouplements élastiques, etc.) et joints d'articulation de cardan, de Oldham etc.	9
84-64	Joints métalloplastiques; jeux ou assortiments de joints de composition différente pour machines, véhicules et tuyauterie, présentés en pochettes, enveloppes ou emballages analogues	16
ex 84-65	Parties et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques - Parties et pièces autres qu'hélices et roues à aubes pour bateaux	9
85-01	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines à réaction (ou de réactance) et selfs	9
85-05	Outils et machines-outils électro-mécaniques (à moteur incorporé) pour emploi à la main	9 7)
85-06	Appareils électro-mécaniques (à moteur incorporé) à usage domestique définis à la note III du présent chapitre	16
85-08	Appareils et dispositifs électriques d'allumage et de démarrage pour moteurs à explosion ou à combustion interne (magnétos, dynamo-magnétos, bobines d'allumage, bougies d'allumage et de chauffage, démarreurs, etc.); génératrices (dynamos) et conjoncteurs-disjoncteurs utilisés avec ces moteurs	16
85-13	Appareils électriques pour la téléphonie et la télégraphie par fil, y compris les appareils de télécommunication par courant porteur	9
85-15	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et appareils de télévision, y compris les récepteurs combinés avec un phonographe et les appareils de prises de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande	22
85-16	Appareils électriques de signalisation (autres que pour la transmission de message), de sécurité, de contrôle et de commande pour voies ferrées et autres voies de communication, y compris les ports et les aérodromes	9
85-19	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuits, parafoudres, prises de courant, boîtes de jonction, etc.); résistances non chauffantes (y compris les lampes à résistance), potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution	9
85-23	Fils, tresses, câbles (y compris les câbles coaxiaux), bandes, barres et similaires, isolés pour l'électricité (même laqués ou oxydés anodiquement), munis ou non de pièces de connexion	9
85-24	Pièces et objets en charbon ou en graphite, avec ou sans métal, pour usages électriques ou électro-techniques, tels que halais pour machines électriques, charbons pour lampes, piles ou microphones, électrodes pour fours, pour appareils de soudage ou installations d'électrolyse, etc.	9
85-28	Parties et pièces détachées électriques de machines et appareils, non dénommées ni comprises dans d'autres positions du présent chapitre	9
86-02	Locomotives et locotracteurs électriques (à accumulateurs ou à source extérieure d'énergie)	9
90-07	Appareils photographiques; appareils ou dispositifs pour la production de la lumière-éclair en photographie ou en cinématographie	16
90-08	Appareils cinématographiques (appareils de prise de vues et de prise de son, même combinés, appareils de projection avec ou sans reproduction du son)	16
90-14	Instruments et appareils de géodésie, de topographie, d'arpentage, de nivellement, de photogrammétrie et d'hydrographie, de navigation (maritime, fluviale ou aérienne), de météorologie, d'hydrologie, de géophysique; boussoles, télémètres	16
90-16	Instruments de dessin, de traçage et de calcul (pantographes, étuis de mathématiques, règles et cercles à calcul, etc.), machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre (machines à équilibrer, planimètres, micromètres, calibres, jauges, mètres, etc.); projecteurs de profils	16
90-17	Instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire, y compris les appareils d'électricité médicale et les appareils pour tests visuels	9
90-22	Machines et appareils d'essais mécaniques (essais de résistance, de dureté, de traction, de compression, d'élasticité, etc.) des matériaux (métaux, bois, textiles, papier, matières plastiques, etc.)	16
90-24	Appareils et instruments pour la mesure, le contrôle ou la régulation des fluides gazeux ou liquides, ou pour le contrôle automatique des températures, tels que manomètres, thermostats, indicateurs de niveau, régulateurs de tirage, débitmètres, compteurs de chaleur, à l'exclusion des appareils et instruments du N° 90-14	16
90-26	Compteurs de gaz, de liquides et d'électricité, y compris les compteurs de production, de contrôle et d'étalonnage	16
90-27	Autres compteurs (compteurs de tours, compteurs de production, taximètres, totalisateurs de chemin parcouru, podomètres, etc.), indicateurs de vitesse et tachymètres autres que ceux du N° 90-14, y compris les tachymètres magnétiques; stroboscopes	16
90-28	Instruments et appareils électriques ou électroniques de mesure, de vérification, de contrôle, de régulation ou d'analyse	16
91-01 à 91-11	Horlogerie	20 8)
92-11	Phonographes, machines à dicter et autres appareils d'enregistrement et de reproduction du son, y compris les tourne-disques, les tourne-films et les tourne-fils, avec ou sans lecteur de son	22
94-02	Mobilier médico-chirurgical, tel que: tables d'opération, tables d'examen et similaires, lits à mécanisme pour usages cliniques, etc.; fauteuils de dentistes et similaires, avec dispositif mécanique d'orientation et d'élevation; parties de ces objets	9
98-03	Porte-plume, stylographes et porte-mines; porte-crayons et similaires; leurs pièces détachées et accessoires (protège-points, agrafes, etc.), à l'exception des articles des N° 98-04 et 98-05 - Porte-plumes à réservoir et stylographes - Autres	22 16

N° du tarif	Désignation des produits	Quotités de la taxe d'importation en % ad valorem
98-05	Crayons (y compris les crayons d'ardoise), mines, pastels et fusains; craies à écrire et à dessiner, craies de tailleurs et craies de billards	16
98-08	Rubans encres, imprégnés d'encre ou d'un colorant, montés ou non sur bobines pour machines à écrire, à calculer et similaires; tampons encres, imprégnés ou non, avec ou sans boîte	16

II. Tableau des taxes de consommation

(Ces taxes frappent certains produits consommés dans le territoire de Madagascar qu'ils y aient été importés, récoltés ou fabriqués)

N° du tarif	Désignation des produits	Quotités des taxes de consommation
ex 18-06	Chocolat en masses (plaques; plaquettes, tablettes, pastilles, croquettes, objets divers, etc.) en poudre ou en granulés	16 %
22-03	Bières: - D'un titre alcoolique de 4° ou moins (9) - D'un titre alcoolique de plus de 4° (9)	12 % 25 %
ex 24-02	Tabacs fabriqués - Tabac à fumer - Cigares et cigarettes	500 frs. CFA 10) le kg net 1000 frs. CFA 10) le kg net
ex 55-09	Tissus de coton (autres que les tissus à points de gaze et les tissus bouclés du genre éponge): - Contenant au moins 85% en poids de coton: - A armure toile sergé, crosé ou satin, non mercerisés - Autres	20 11) 22 11) 22 11)
ex 71-12	Articles de bijouterie et de joaillerie et leurs parties en métaux précieux: - En argent ou en vermeil - En or ou en platine	16 % 12) 16 % 13)
ex 71-13	Articles d'orfèvrerie et leurs parties en métaux précieux: - En argent ou en vermeil - En or ou en platine	16 12) 16 13)
ex 71-14	Autres ouvrages en métaux précieux: - En argent ou en vermeil - En or ou en platine	16 12) 16 13)

III. Tableau des droits de sortie

N° du tarif	Désignation des produits	Quotités des droits en % ad valorem
09-01	Café, même torréfié ou décaféiné, coques et pellicules de café; succédanés du café contenant du café, quelles que soient les proportions du mélange	10 14)
09-04	Poivre (du genre «Piper»); piments (du genre «Capsicum» et du genre «Pimenta»): - Poivre - Piment	10 5
09-05	Vanille	10
09-06	Cannelle et fleurs de cannellier	10
09-07	Girofles (antioffes, clous et griffes)	6
09-08	Noix muscades, macis, amomes et cardamomes	5
09-09	Grains d'anis, de badiane, de fenouil, de coriandre, de cumin, de carvi et de genévre	5
09-10	Thym, laurier, safran, autres épices	5
14-01	Matières végétales employées principalement en vannerie ou en sparterie (osiers, roseaux, bambous, rotins, joncs, raphia, pailles de céréales nettoyées, blanchies ou teintes, écorces de tilleul et similaires) - Raphia - Autres	8 5
14-02	Matières végétales employées principalement pour le rembourrage (kapok, crin végétal, crin marin et similaires), même en nappes avec ou sans support en autres matières: - Kapok - Autres	5 8
14-03	Matières végétales employées principalement pour la fabrication des balais et des brosses (sorgho, passava, chiendent, istle et similaires), même en torsades ou en falseaux	8
15-15	Cires d'abelles et d'autres insectes, même artificiellement colorées	8
25-04	Graptolite naturel	5
25-26	Mica, y compris le mica clivé en lamelles irrégulières (splittings) et les déchets de mica	2
ex 33-01	Huiles essentielles (déterpénées ou non), liquides ou concrètes: - Essence de girofle non déterpénée - Autres	6 5
41-01	Peaux brutes (fraîches, salées, séchées, chaulées, picklées), y compris les peaux d'ovins lamées	5 15)
44-03	Bois bruts, même écorcés ou simplement dégrossis	5

1) Les animaux reproducteurs de race pure peuvent être admis en franchise de la taxe d'importation dans les conditions fixées par arrêté du Haut-Commissaire.

2) L'anhracène (ex 29-01), l'acide oxalique (ex 29-15), les acides lactiques, tartrique et citrique (ex 29-16) acquittent la taxe au taux réduit de 9%. De leur côté en sont exonérés l'hexachlorocyclohexane (H.C.H) et le dichlorodiphényltrichloroéthane (D.D.T.) (ex 29-02), ainsi que les alcaloïdes du quinquina (ex 29-42).

3) Les médicaments destinés à la lutte antimalarique — figurant sur une liste arrêtée par la direction des services sanitaires — sont admis en franchise de la taxe d'importation.

4) Les tissus pour bâches en coton imperméabilisés ou non, de teinte foncée uniforme, d'un poids de plus de 400 grammes le mètre carré, acquittent la taxe d'importation au taux de 9%.

5) Les tissus pour bâches en fibres artificielles discontinues imperméabilisés ou non, de teinte foncée uniforme d'un poids de plus de 400 grammes le mètre carré, acquittent la taxe d'importation au taux de 9%.

6) Les compresseurs d'air destinés à des mines et carrières peuvent être admis en franchise de la taxe d'importation dans des conditions fixées par arrêté du Haut-Commissaire.

7) Les perforateurs de l'espèce, destinés à des mines et carrières, peuvent être admis en franchise de la taxe d'importation dans des conditions fixées par arrêté du Haut-Commissaire.

8) Sont passibles de la taxe au taux réduit de 16%:

a) les pierres gemmes ou synthétiques serties ou non, montées ou non;

b) les ressorts (y compris les spiraux).

9) Titre alcoolique réel à 15° C.

10) 1 franc CFA = 2 francs français métropolitains.

11) Sous-réserve des mesures de contrôle fixées par le directeur des douanes et des contributions indirectes, les tissus de coton fabriqués dans les usines nouvelles créées à Madagascar sont exonérés de la taxe de consommation pendant la période de quatre ans qui suit le début du fonctionnement de ces usines constaté par le service des contributions indirectes.

12) Avec minimum de perception de 11 francs CFA le gramme.

13) Avec minimum de perception de 83 francs CFA le gramme.

14) Ce taux peut être modifié par arrêté du Haut-Commissaire dans les conditions fixées par une délibération antérieure de l'Assemblée représentative de Madagascar.

15) Sont passibles des droits de sortie au taux de 10%:

a) les peaux de reptiles, de batraciens, de poissons et de mammifères marins;

b) les peaux autres (que les cuirs de gros bovins et de vaches, les peaux de veaux, d'équidés, d'ovins, de caprins à l'exception des cuirs secs et de porcins).

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Baumgärtner Willy, Kaufmann, VI 10994. — Katholische Jungmannschaft, VI 8926. — Steiner-Richter W., Typograph, VI 10223. Aven: Aymon Adrien, négociant, Signèse, IIc 5929. — Consortage de Cholochey-Zampon-Noale, IIc 5933. Baden: I. Schweiz, Nachwuchspreisfrisieren des SCPV, III 26373. — Wirz Paul, Dr., VI 11687. Belp: Bernische Kranken- und Unfallkasse, Sektion Belp, III 25860. Bern: Berger Ernst Guillaume, Coiffure, III 26396. — Bernische Kranken- und Unfallkasse, Sektion Bern-Süd (G. Lüthi), III 24922. — Einkaufs- und Handelsgenossenschaft Schweiz, Uhrenfachgeschäfte, III 26369. — Kündig-Hostettler Alice, Frau, III 26395. — Paganini F. und J., III 26401. — SAS-Rennen 1957, Reuegelder, III 26397. — Stiftung Pensionierungsfonds der Hasler AG, III 26389. — Uebeschi-Chor der Berner Liedertafel, III 26377. — Ungarhilfen der Berner Allgemeinen, III 26386. — Veteranenvereinigung des Schweiz. Unteroffiziers-Verbandes, III 26402. Bevaix: Benquerel Charles, restaurant du Cygne, IV 137. Bex: Zillweger Jules, ing., bureau technique, IIb 4159. Biel/Bienne: Ammon Ernst, Reformhaus Santé, IVa 8213. — Bauder & Bonetti, Gipser- und Malergeschäft, IVa 9543. — Bernet-Messeri Rolf, kaufm. Angestellter, IVa 9523. — Bourquin-Helfer Werner, IVa 9549. — Fabrique d'horlogerie Girardet Daniel, montres Arola, IVa 1852. — Leuthold H., Ing.-Büro für Ofenbau, Gas- und Feuerungstechnik, IVa 9539. — Meyer Rudolf, IVa 9538. — Ungarhilfen Stern am Jura, IVa 9528. Birmsdorf (Zürich): Neidhart-Schenk Konrad, VIII 50949. Bottighofen: Stäheli R., Techniker, VIIIc 4816. Bulle: Syndicat de l'Haute-Schia, IIa 5046. Büren: Musikgesellschaft, IIc 5935. Burgstein/Dorf: Ryfflischützenbund, III 26360. La Chaux-de-Fonds: La Jurasienne, section de courses de L'UCJG, IVb 4195. — Paratte H. et J., polissage et lapidage de boîtes or, IVb 4295. Chur: Berger & Cie, J., Minéralogie, X 1548. — Stecher Otto, Generalagent (Verwaltungskonto), X 1860. Collombey: Alvarez Segundo, garagiste, IIc 5937. Coligny: Rudler Jean-Claude, professeur, Dr, chirurgien, I 2716. Cortaillod: Gagnaux Jean-Pierre, IV 5185. La Côte-aux-Fées: Mission Tout pour Christ, IV 6173. Dietikon: Reformierter Kirchgemeindeverein, VIII 50941. Döttingen: Keller Albin, Prokurist, VI 6156. Emmen: Imobersteg Joh., Vertrieb chem.-technischer Produkte durch Invalide und Blinde, VII 16899. Escholzmatt: Familienforschung der Steffen im Entlebuch, VII 1711. Esslingen: Marbach Walter, Schreiner, VIII 50930. Flüeli (Luzern): Schmidiger-Koch Karl, Sägerei, VII 16095. Frauenfeld: Angst Robert, kant. Blitzableiterexperte, Fachlehrer, VIIc 4818. — Müller Ernst, dipl. Elektrotechniker, VIIIc 4817. Freidorf (Thurgau): Schönholzer Jak., Versicherungen, IX 15389. Fribourg: Cotting Bay & Co., construction de routes, IIa 8004. — Nigg Alfred, IIa 4515. — Sauterel G., technicien diplômé, Givisiez, IIa 2987. — de Vaux-Lapp Françoise, M^{me}, IIa 5057. Frutigen: Jägerverein Kander und Simme, III 26387. Genève: Si tous les gens du monde (société d'entraide), I 14571. — Télévision-Dépannage Egger & Antonioli, I 2323. — Verdesi Mario, lustrerie, gravure sur verre, Les Acacias, I 8229. — Wohler Johann, représentation, I 11997. — Wolf André, I 14009. Glis: Amherdt A. & E., Wyder, Amwyda, IIc 5930. Grechen: Wäscherei Ideal, Werner Meyer, Va 2571. Grindelwald: Bohren Otto, Tiefkühlanlage, III 26392. Herriberg: Kresse Alfred, Liegenschafts-Verwaltung, III 50960. Ibach: Gasser Alois, Vertretungen, VII 12034. Interlaken: Brandenberger Ludwig, privat, III 26390. — Schweiz. Grütl-Krankenkasse, Sektion Matten, III 26337. Isenthal: Zurfluh Alois, Holzhandlung, VII 14270. Kaisten: Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Kaisten, VI 11677. Kappelen: Gygi Manfred, kaufm. Angestellter, III 26370. Klosters: Ruosch & Luck, Schreiner, Zimmerer, X 3361. Kreuzlingen: Eishockey-Club, VIIIc 4498. Küssnacht am Rigi: Bucher-Seeholzer Martha, Frau, VIII 17103. Langnau am Albis: Bollinger Werner, Holz und Kohlen, Transporte, VIII 50947. Langnau im Emmental: Unteroffiziersverein Langnau und Umgebung, III 26378. Leuk-Stadt: Betriebs- und Konkursamt Leuk, IIc 5940. Liebefeld: Schärer-Biedmond Roland, III 26398. Luterbach: Jugendkommission des Verbandes Schweiz. Philatelisten-Vereine Solothurn, Va 4537. Luzern: Nick-Meyer Jean, Kaufmann, VII 17108. — Schnellmann Lisbeth, VII 6680. — Schweiz. kath. Anstaltenverband, VII 249. Lyss: Simmler-Ritter G., Frau, IVa 9535. Moutier: Association des maîtres coureurs du Jura bernois, IVa 8687. Mur (Aargau): Matter Paul, Bezirkslehrer, VI 11684. Neuchâtel: Böhlen Paul, IV 6169. — Locca Albert, artiste peintre, IV 6174. — Oechslin S.A., IV 1180. La Neuveville: Ammann fils Rodolphe, garage, Belcaire, IVa 9531. Noville: Battistini agricole, IIb 458. Otelfingen: Gemeindesteuern, VIII 50950. Rapperswil (Bern): Hächler Fritz, Sägerei und Holzhandlung, III 26388. Reiden: Hunkeler-Frey Alois, Lehrer, VII 17106. Rivaz: Simon Olivier, pépinières, viticoles, IIb 4160. Rombach: Krankenkasse Argovia, Sektion Rombach, VI 11148. Rosschach: Aebli L., Dr. med. Augenarzt FMH, IX 15367. — Arpagaus Peter, Kaufmann, IX 15338. Rapperswil: Heuburger E., Pfr., VI 8945. St. Gallen: Pfister W., dipl. Ing., IX 15391. — St. Gall. Appenz. Liga für Krebsbekämpfung, IX 15390. St-Légier: Sociétés de tir, IIb 4157. Stion: Aide aux familles hongroises installées à Stion, IIc 5927. — Bühler Willy, IIc 5931. — Dubuis, épicerie, primeurs, La Glacière, IIc 5934. — Ski-Club Police cantonale, IIc 5932. — Université populaire vaudoise, IIc 5928. Solothurn: Christlich-nationaler Angestelltenverband, Sektion Solothurn, Va 3714. — Zürcher Fritz, Darmhandlung, Metzgereiartikel, Va 4538. Staufen: Doninelli P., Ferienwohnungen, VI 10771. Sursée: Christl. Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverband, Sektion Sursée, VII 17104. — Stirnimann M., Milchgeschäft, VII 12746. Thun: Burgener Jakob, Prokurist, III 26400. — Starnag A.G., III 26354. — Streuli-Wälti Hans, Dr. med., Spezialarzt für Chirurgie FMH, III 26338. Tramelan: Action de parrainages pour familles hongroises, IVa 9544. — Goetschmann Kurt, Droguerie Nouvelle, IVa 4591. Udligenswil: Braunviehzuchtgenossenschaft, VII 16479. Utendorf: Michel Fritz, Haeffliger-Putter, III 26351. Utikon am See: Gemeindegasse, Ungarhilfen der Gemeinde Utikon, VIII 29968. Ventône: Florey Georges, IIc 5938. Vevey: Widmer Fritz, IIb 4161. Wisp: Ungarhilfen der Angestellten und Arbeiter der Lonza im Wallis, IIc 5938. Wallisellen: Stricker Georg, Instruktor, VIII 50927. Walliswil-Wangen: Wagner Fritz, Baugeschäft, Va 2678. Winterthur: Kuhn-Druck Neuhausen am Rheinfall, Filiale, Offset- und Fotodruck, Buchdruck, Vertriebsabteilungen, VIIIb 5786. — Männerchor Tössfeld, VIIIb 5795. — Müller A. & B., Losa-Garage, VIIIb 5791. Zufikon: Handel- und Transport AG., VI 11663. Zug: Wefoma International AG., Zug, VIII 1351. Zürich: Abt Marie, Haushaltartikel, VIII 50869. — Büttera Immobilien AG., VIII 14846. — Dachorganisation der jüdischen Jugendvereine Zürich, VIII 50931. — Dürig-Moser Walter, Gärtnermeister, VIII 50968. — Eckert Fritz, Kaufmann, VIII 50969. — Erbgemeinschaft Ott-Peter, Liegenschaftsverwaltung, VIII 50986. — Friedli Friedrich, Malergeschäft, VIII 50967. — Gehrig Robert, Kaufmann, VIII 50946. — Gesellschaft für Absatzförderung, VIII 50940. — Hartmann-Larice Ernst, VIII 50945. — Hiltbold-Kuster Werner P., VIII 50951. — Hirsbrunner Friedrich, Liegenschaftskonto, VIII 50956. — Link Eugen, Ing., VIII 33819. — Ramseier-Rösch Berta, VIII 14340. — Rivier Annette, Interprète-tractatrice, VIII 50966. — Schlittler W. & K. Schwarz, Oelheizungen, VII 43522. — Schmitzberger Karl, fehnmechanische Werkstätte, VIII 50954. — Schweiz. Arbeiter-Hilfswerk, Zentralkasse, VIII 188. — Sievers Walter, Malergeschäft, VIII 50907. — Speck-Eggenberger Josef, VIII 50974. — Syniewski Jan, Dr., Journalist, VIII 50976. — Vollenweider E. und E., Verwaltung, VIII 50948. — Wipf Schleutermann & Stefani, Immobilien-gesellschaft, VIII 50911. — Wosahlik Rolf, Rowo, Handel mit Maschinen, VIII 50953.

Verviers (Belgique): Jamar André, publications et publicité, III 19540.

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues

Die zunehmende Knappheit an geeignetem Bauland und die steigenden Baukosten haben in den grösseren Städten die Erstellung von Wohnungen, die für Bevölkerungskreise mit bescheidenem Einkommen tragbar sind, immer mehr erschwert, so dass der Mangel an billigen Wohnungen zu einem dringlichen sozialen Problem geworden ist. Da überdies ein genügendes Angebot an solchen Wohnungen den allmählichen Abbau und die schliessliche Aufhebung der Mietzinskontrolle wesentlich beschleunigen könnte, sah sich die Eidgenössische Preiskontrollkommission veranlasst, die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Förderung des sozialen Wohnungsbaues zu untersuchen.

Der Bericht stellt zunächst fest, welche Massnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues in den einzelnen Kantonen und Gemeinden ergriffen worden sind. Nachdem durch Besichtigung einer grösseren Anzahl neuerer Komplexe billiger Wohnungen in verschiedenen Landesgegenden der Charakter der bisherigen Lösungsversuche ermittelt worden war, hat die Kommission sodann einen sogenannten Minimalrahmen für die zu erstellenden billigen Wohnungen in bezug auf Grösse und Ausstattung ausgearbeitet und auf Grund einer sorgfältigen Analyse der besichtigten Bauten und anderer Unterlagen die gegenwärtigen Baukosten und Mieten für Wohnungen geschätzt, die dem Minimalrahmen entsprechen. Daran schliesst sich eine Untersuchung über das Verhältnis zwischen Mieten und Einkommen, um zu einer vertretbaren Norm für den tragbaren Anteil der Mietkosten am Einkommen der Schichten mit bescheidenem Verdienst zu gelangen und um Anhaltspunkte dafür zu gewinnen, bis zu welchem Einkommen ein berechtigtes Bedürfnis nach Verbilligung der Mietkosten besteht. Den Schluss bilden die zeitlich abgestuften Vorschläge über die staatlichen und privaten Massnahmen, die nach der Meinung der Kommission nötig und realisierbar sind, um den sozialen Wohnungsbau im wünschenswerten Ausmass zu fördern. Der Bericht enthält Empfehlungen zuhanden des Bundesrates und wird auf dessen Veranlassung publiziert.

Bestellungen für dieses Sonderheft Nr. 63 nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen. Der Preis beträgt Fr. 5.-; Postcheckrechnung III 520.

L'encouragement à la construction de logements économiques

Dans les grandes villes, la pénurie croissante de terrains appropriés et la hausse du coût de construction rendent l'édification de bâtiments locaux, dont les loyers sont abordables aux classes de la population à revenu modeste, de plus en plus difficile. Aussi, la pénurie de logements économiques est-elle devenue chez nous un problème social sérieux. Etant donné, d'autre part, qu'une offre suffisante d'appartements de ce genre permettrait de faciliter l'assouplissement du contrôle des loyers jusqu'à sa complète disparition, la Commission fédérale du contrôle des prix a recherché les possibilités et déterminé les conditions d'un encouragement à la construction de logements économiques.

D'entrée, la commission mentionne les mesures prises par les cantons et les communes en vue d'encourager à la construction de logements économiques. Après avoir visité de nombreux immeubles à loyers modestes dans diverses régions du pays et avoir pu ainsi se rendre compte de la nature des solutions tentées jusqu'ici dans ce domaine, elle a établi des «exigences minimums» pour la construction de logements économiques en ce qui concerne leur grandeur et leur équipement. Se fondant sur une analyse approfondie de la documentation réunie au cours de ses inspections, la commission a déterminé le coût de construction et les loyers conformes aux dites exigences minimums. Dans la suite, elle examine le rapport entre les loyers et les revenus afin d'établir la part équitable des loyers dans les revenus des classes à gain modeste et rechercher le salaire-limite jusqu'auquel on peut équitablement prétendre à un logement économique. Enfin, la commission formule des propositions relatives à des mesures officielles et privées qui, selon elle, sont indispensables et réalisables pour encourager efficacement la construction de logements économiques. Le rapport contient des recommandations à l'adresse du Conseil fédéral sur le désir duquel il est publié.

On peut commander ce supplément N° 63 au prix de Fr. 5.- à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne 1. Compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



SENDUNGEN von und nach ENGLAND

spedieren Sie vorteilhaft
mit direkten Ferryboatwegen, ohne Umlad

Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen
von und nach LONDON-BASEL, LONDON-ZÜRICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:
Ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten!
Ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

MAT TRANSPORT LTD. BASEL ZÜRICH LONDON
(031) 35 18 00 (051) 25 89 94 Monarch 3040

Offizielle Agenten der British Railways
Associated Humber Lines

«Die Volkswirtschaft»
(Monatsschrift des EVD)

bietet mit der Wiedergabe der periodischen schweizerischen Wirtschafts- und Sozialstatistik umfassende Aufschlüsse über die Wirtschaftsentwicklung. Die gebotene reiche Dokumentation ist nicht allein für den Tag bestimmt; sie behält dauernden Wert.

Der Jahresbezugspreis von Fr. 10.50 für das schweizerische Postabonnement ist in Anbetracht der reichhaltigen Artikel mehr als bescheiden. Unentgeltliche Probenummern sind erhältlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.



Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

Emission von Anteilscheinen

Der Schweizerische Liegenschaften-Anlagefonds INTERSWISS ist ein Immobilien-Investment-Trust, dessen Vermögen sich aus Liegenschaften und Grundstücken zusammensetzt und der durch die Ausgabe besonderer Anteilscheine (Zertifikate) die Geldgeber an diesem Besitz mitbeteiligt. Die Errichtung eines derartigen Fonds brachte gegenüber dem einzelnen Liegenschaftensbesitz zahlreiche wesentliche Vorteile:

- Ausgezeichnete Kapitalanlage mit breiter Risikoverteilung
- Weitgehende Sicherheit in bezug auf die Kaufkraft der investierten Mittel
- Freier Handel in den auf den Inhaber lautenden Titeln
- Interessenwahrung der Zertifikatsinhaber durch die Fondsleitung und die Treuhänderin
- Mässige Spesen dank rationaler Verwaltung
- Steuer- und spesenfreie Ertragsausschüttung
- Jährlicher Nettoertrag von 3% %

Der Schweizerische Liegenschaften-Anlagefonds INTERSWISS hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1954 sehr erfreulich entwickelt. Er besitzt heute 77 (vor Jahresfrist 26) Liegenschaften in 29 schweizerischen Gemeinden, die einen Anlagewert von über 33 Millionen Franken repräsentieren. Die Zahl der umlaufenden Anteilscheine ist auf 17 000 angestiegen. Die Bruttorendite dieser Liegenschaften beträgt annähernd 6%, was wesentliche Rückstellungen und damit weitere Risikosicherungen im Interesse des Anteilscheininhabers ermöglicht.

Eine Uebersicht über die bisherigen Ausschüttungen zeigt folgendes Bild:

Jahr	In Aussicht gestellte Verzinsung	effektive Verzinsung
1955	3-3¼ %	3% %
1956	3% %	3% %

Sämtliche Ausschüttungen erfolgten — im Gegensatz zu den Erträgen aus Obligationen- oder Aktienbesitz — ohne jeglichen Steuer- oder Spesenabzug. Der in der Schweiz steuerpflichtige Zertifikatsinhaber hat überdies die Möglichkeit für die von ihm als Vermögen versteuerten Zertifikate Fr. —.50 pro 1955 und Fr. —.40 pro 1956 Verrechnungssteuer je Anteilschein zurückzufordern.

Auf Grund der voraussehbaren Weiterentwicklung kann für 1957 ebenfalls mit einer Ausschüttung von **3% netto** je Anteilschein gerechnet werden.

Das wachsende Interesse, das den INTERSWISS-Zertifikaten aus Anlegerkreisen entgegengebracht wird, der grosse Erfolg der letztjährigen Emission und vor allem eine Reihe neuer, gewissenhaft vorbereiteter Liegenschaftskäufe veranlassen die Fondsleitung, die Anteilscheine des INTERSWISS-Fonds ein zweites Mal zur öffentlichen Zeichnung aufzulegen. Durch die Zeichnung von solchen Anteilscheinen werden Sie Mitgliebtümer eines sorgfältig zusammengesetzten Liegenschaften-Portefeuilles. Sie erhalten damit einen Ihrer Beteiligung entsprechenden Anspruch am Gesamtvermögen und am Ertrag dieses Anlagefonds. Die Anteilscheine werden in Zertifikaten ausgegeben, die auf 1, 5 oder 10 Anteile lauten.

Zeichnungsstellen:

- AGEMIT Aktiengesellschaft für Miteigentums-werte, Zürich
- Bank in Langenthal, Langenthal
- Basellandschaftliche Hypothekenbank, Basel
- Darier & Cie., Genf
- Ersparnkasse Biel, Biel
- Glärner Kantonalbank, Glarus
- Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn
- Schweizerische Volksbank, Zürich
- St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen
- Union Vaudoise du Crédit, Lausanne
- J. Vontobel & Co., Bankgeschäft, Zürich
- Zuger Kantonalbank, Zug



Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

Leitung: AGEMIT Aktiengesellschaft für Miteigentums-werte, Zürich.
 Treuhänderin: Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA, Zug

Die Zeichnungsfrist dauert vom 14. Januar bis 2. Februar 1957.

Der Ausgabepreis beträgt pro Anteil mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1957 Fr. 1010.— netto, zuzüglich Marchzins 3¼ % vom 1. Januar 1957 bis zum Tage der Liberierung. Ab 4. Februar 1957 wird der Ausgabepreis auf Grund des Fondsvermögens wieder periodisch berechnet und publiziert.

Ausschüttungen: Jeder Titel ist mit Jahrescoupons versehen. Der Coupon Nr. 3 wird im Januar 1958 zahlbar gestellt.

Steuern: Die Ausschüttungen auf den INTERSWISS-Zertifikaten erfolgen steuerfrei.

Allfällige Couponabgaben werden vom Fonds getragen.

Handelbarkeit: Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber und können frei gehandelt werden. Der Fonds ist zur Rücknahme verpflichtet.

Zeichnungen können bei den nebenstehend angegebenen Instituten sowie bei den übrigen schweizerischen Banken spesenfrei aufgegeben werden. Sie werden in der Reihenfolge des Eintreffens bis zur Erreichung des für diese Emission vorgesehenen Betrages entgegengenommen.

Prospekte stehen zur Verfügung der Interessenten.

Bayerische Handelsbank München

Gemäss dem Londoner Abkommen über Deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 und dessen Anlagen II und VII machen wir den ausländischen Inhabern unserer

7%-Goldpfandbriefe Serie 1 vom 15. September 1928

und der auf Grund unserer Kündigung zum 15. August 1941 entsprechend unserem Angebot erworbenen Umtauschstücke

4 %-RM-Pfandbriefe Reihe 2 vom 15. Februar 1941

folgendes

Regelungsangebot:

- Soweit die Pfandbriefe spezifisch ausländischen Charakters haben
 - weil die sachlichen Voraussetzungen des Abs. I der Anlage VII des Abkommens gemäss den Begriffsbestimmungen des Art. II der Anlage II erfüllt sind und sie
 - am 1. Januar 1945 einer Person zugestanden, welche in diesem Zeitpunkt die Staatsangehörigkeit eines Gläubigerstaates besass oder in diesem Zeitpunkt ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen in einem Gläubigerstaat ansässig war (Abs. IV der Anlage VII)
 werden sie im Verhältnis 1 GM oder 1 RM = 1 DM umgestellt.
- Dem Kapitalbetrag hinzugerechnet werden gem. Art. IV, V der Anlage II zwei Drittel der bis zum 1. Januar 1953 geschuldeten und nicht bezahlten Zinsen; das restliche Drittel wird gestrichen. Massgebend ist dabei der Zinssatz der ursprünglichen Goldpfandbriefe zu 7%.
- Der sich aus Ziff. 1 und 2 ergebende neue Kapitalbetrag wird ab 1. Januar 1953 mit 5¼ % jährlich verzinst.
- Der neue Kapitalbetrag wird nach Vorweisung und Kontrolle der Titel mit aufgelaufenen Zinsen in bar bei der Bayerischen Handelsbank in München in Deutscher Mark und der Nederlandsche Handel-Maatschappij N.V., Amsterdam, sowie dem Schweizerischen Bankverein, Basel, in Landeswährung zum jeweils geltenden Kurs

zurückgezahlt. Die Pfandbriefinhaber können sich binnen 5 Jahren nach dem Tage der Abgabe dieses Angebots für dessen Annahme entscheiden (Art. 15, Abs. 2/b, des Abkommens).

Als Nachweis der Berechtigung bitten wir vorzulegen:

- die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz vom 19. August 1949 (WBG) in Kraft gebliebenen Stücke mit Lieferbarkeitsbescheinigung und allen fälligen und nicht fälligen Zinsscheinen nebst Erneuerungsschein;
 - bei nach dem WBG kraftlos gewordenen Stücken den Anerkennungsbescheid im WB-Verfahren sowie die von uns gelieferten Ersatzstücke mit der Ausstattung gemäss a); falls auf eine fristgemässe Anmeldung nach WBG noch kein Anerkennungsbescheid ergangen ist, eine Abschrift der Anmeldung;
 - Bestätigung der seinerzeit eingeschalteten Bank über den Umtausch der nach Zinssatz, Serie, Betrag und Stücknummer zu bezeichnenden 7%-Goldpfandbriefe in die gemäss a) vorgelegten oder gemäss b) kraftlos gewordenen 4%-RM-Pfandbriefe Reihe 2 sowie über die Staatsangehörigkeit, gegebenenfalls den Wohnsitz der zur Zeit des Umtausches und am 1. Januar 1945 aus den ursprünglichen oder umgetauschten Pfandbriefen Berechtigten (vgl. 1. b).
- Soweit die in diesem Regelungsangebot genannten Pfandbriefe unseres Instituts am 1. Januar 1945 deutschen Staatsangehörigen oder nicht in Gläubigerstaaten ansässigen Personen zustanden, die zu diesem Zeitpunkt nicht die Staatsangehörigkeit eines Gläubigerstaates besaßen, unterliegt das Schuldverhältnis den allgemeinen Vorschriften des deutschen Rechts.

Der Schweizerische Bankverein, Basel, empfiehlt den Pfandbriefgläubigern die Annahme dieses Angebots. Da Holland dem Londoner Abkommen bisher nicht beigetreten ist, konnten mit der Nederlandsche Handel-Maatschappij N.V., Amsterdam, noch keine Regelungsverhandlungen geführt werden.

München, im Januar 1957. Bayerische Handelsbank.

Der Schweizerische Bankverein hat das Rückzahlungsangebot in seiner Eigenschaft als schweizerische Zahlstelle geprüft und festgestellt, dass es den Empfehlungen des Londoner Abkommens über deutsche Auslandsschulden Rechnung trägt und den besonderen Verhältnissen der Anleihsenhemerin angepasst ist. Er empfiehlt es deshalb den Pfandbriefgläubigern zur Annahme.

Die Titelinhaber, die das Angebot anzunehmen wünschen, werden hiermit aufgefordert, ihre Titel in Begleitung der gemäss Ziffer 4 hiervon verlangten Nachweise dem

Schweizerischen Bankverein, Basel,

vorzulegen. Dieser wird die eingereichten Unterlagen der Bayerischen Handelsbank, München, zur Prüfung unterbreiten und nach Erhalt der Zahlungsermächtigung das Inkasso der Titel vornehmen.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei für den Inhaber. Der Transfer des Rückzahlungsbetriffnisses in Schweizer Franken unterliegt jedoch den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Dezember 1956 über den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland. Ueber dessen Anwendung auf die Rückzahlung obiger Pfandbriefe erteilt der Schweizerische Bankverein, Basel, den Interessenten bereitwillig Auskunft.

Basel, im Januar 1957.

Schweizerischer Bankverein.

Das neue Prinzip:

Kein Wählen, kein Suchen-**BUCHEN**



ADLER Vitomatic
Schreib-Buchungsmaschine

Mit verbundenen Augen können Sie die Kontenkarte schreibfertig, zeilengerade und auf die richtige Buchungszeile einstellen. Kein Richten — ein Hebelzug genügt!

Einfacher geht's nicht • Blinder Konto-einzug und automatischer Kontoauswurf • Einwurftrichter verstellbar auf fast alle Buchhaltungs-Systeme • Wirklich übersichtliche Kontokarten und Journal. Verlangen Sie das Merkblatt über die Adler-Vitomatic-Buchhaltungs-Organisation.

Zwei Maschinen in einer: Ein Handgriff verwandelt die Buchungsmaschine in eine normale Schreibmaschine!

Für höhere Ansprüche baut ADLER die rechnenden Schreib-Buchungsmaschinen in drei Modellen.

Verlangen Sie bitte die unverbindliche Zusendung von Prospekten oder den Besuch unseres Beraters.

Service in der ganzen Schweiz.

Generalvertretung für die Schweiz:



Zürich, Fraumünsterstr. 13, Telefon (051) 2715 50



Vitrinettes publicitaires

plein centre
à louer. Prix avantageux.

Etude J. Francken & Y. Sandoz, notaires, Gal. B.-Constant 1, Lausanne. Téléphone 23 72 15.



FISCHER & CO.
REINACH

Aus Umorganisations sind

Sichtkartei-Schränke

KARDEX
STANDARD
VISCARD - ERGA

für A4-, A5- und A6-Karten in bestem Zustand äußerst preisgünstig abzugeben. Anfragen an Postfach 2747, Zürich 23.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 26. September 1956 verstorbenen

August Firmus Fischer-Darani

geb. 1912, von Zürich, wohnhaft gewesen Selnastrasse 6, in Zürich 1, liegt den Beteiligten bis zum 15. Februar 1957 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich, den 11. Januar 1957. Notariat Zürich (Altstadt): E. Bühler, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. Dezember 1956 gestorbenen

Meinrad Kaufmann

geboren 1899, am Zürich und Gettnau (Luzern), gew. Mechaniker, wohnhaft gewesen an der Kanzleistrasse 95, Zürich 4 (Werkstatt an der Brauerstrasse 31), ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichts Zürich vom 3. Januar 1957 das öffentliche Inventar gemäss Art. 580 ff. ZGB angeordnet worden.

Es werden sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgerschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 12. Februar 1957 beim Notariat Aussersihl-Zürich, Stauffacherstrasse 26, Zürich 4, schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung gemäss Art. 590 ZGB aufmerksam gemacht.

Zürich, den 9. Januar 1957.

Notariat Aussersihl-Zürich:

K. Denzler, Notar.

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Mittleres Unternehmen auf dem Platz Zürich sucht gewandten und erfahrenen

Buchhalter

für die Debitorenbuchhaltung (National-Buchungsmaschine). Interessenten sind gebeten, handschriftliche Offerten einzureichen mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Lohnanspruch und Eintrittsdatum. Pensionskasse.

Offerten unter Chiffre C 5138 Z an Publicitas Zürich 1.

Sämtliche Straßen-Signale

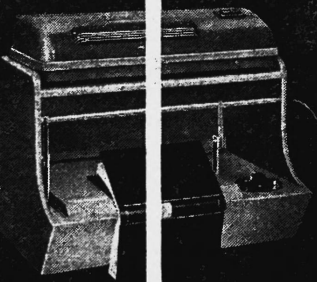


Gefahrensignale für Baustellen, Polizei und Militär, Wegweiser für Haupt- und Nebenstraßen, Wegweiser für Wanderwege, Straßennennungstafeln, Hausnummern, Grabnummern, Schiebertafeln, Hydrantentafeln, Gefahrentafeln, Firmenschilder, beschriftete Metallschilder aller Art. Metallbuchstaben für Fassaden- und Innenbeschriftung.

Paul Meier & Co. Metallgießerei Bettlach (SO)
Tel. (065) 8 62 55

WAREAG 4

das Photokopiergerät bietet ...



Prospekte und Gratis-Probestellung durch

Walter

Das WAREAG-Photokopiergerät, das wir auf Grund unserer Erfahrungen als Spezialisten für phototechnische Bürogeräte konstruierten, bietet Ihnen neue Möglichkeiten und bisher unbekannt Vorteile. Alles Gezeichnete, Gedruckte und Geschriebene — auch Tinte, Bleistift, blaue und rote (!) Kugelschreiberschrift lässt sich damit sekundenschnell photokopieren.

Kaufen Sie kein Photokopiergerät, ohne vorher das universelle WAREAG-Photokopiergerät an der Arbeit gesehen zu haben. Der WAREAG wird Sie vor Enttäuschungen bewahren! Schweizerfabrikat!

Rentsch
Zürich, Sihlquai 55
Basel, Bern, Genf

Neu:

Gevacopy-Papier für ein- oder doppelseitige Kopien, Transparentkopien, Luftpostkopien usw. Gevacopy-Photokopien sind garantiert haltbar, schneeweiss, licht- und sonnenecht.

AG
Tel. 42 32 22

Ing.-Chemiker ETH

mit mehrjähriger Erfahrung in der Mineralölbranche (Fabrikation bis Verkauf) sucht sich umstünde halber zu verändern. Alter anfangs 40 Jahre; deutsch, französisch, Italienisch und englisch sprechend.

Gewünscht wird leitender Posten in der Mineralölbranche, evt. techn. Kundenberatungsdienst.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Z. U. 4056 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Äusserst preiswert und sofort lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Größen, garantiert feuerfest, sturz- und einbruchsicher. Ozeanlonen. Unverbindliche Offerten.

Kassenbau Bernas, Gümilgen (Bern)
Gegr. 1881. Tel. (031) 4 22 83